

Universitetet i Lund

1829

Wittichsberg
Crawford 2048

Procurator für den Kaiserlichen Hof
zu Sibirien

Nr. 1

Januar 1886

Herrn General

Es ist mir sehr angenehm, dass Sie sich für die Angelegenheiten
des Kaiserlichen Hofes interessieren und dass Sie sich für die
Angelegenheiten des Kaiserlichen Hofes interessieren. Ich habe
die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die Angelegenheiten
des Kaiserlichen Hofes in der That sehr wichtig sind und dass
ich mich sehr bemühen werde, Ihnen die Angelegenheiten des
Kaiserlichen Hofes in der That sehr wichtig zu machen. Ich
habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die Angelegenheiten
des Kaiserlichen Hofes in der That sehr wichtig sind und dass
ich mich sehr bemühen werde, Ihnen die Angelegenheiten des
Kaiserlichen Hofes in der That sehr wichtig zu machen.

Die Angelegenheiten des Kaiserlichen Hofes sind in der That
sehr wichtig und ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen,
dass die Angelegenheiten des Kaiserlichen Hofes in der That
sehr wichtig sind und dass ich mich sehr bemühen werde, Ihnen
die Angelegenheiten des Kaiserlichen Hofes in der That sehr
wichtig zu machen.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die
Angelegenheiten des Kaiserlichen Hofes in der That sehr
wichtig sind und dass ich mich sehr bemühen werde, Ihnen
die Angelegenheiten des Kaiserlichen Hofes in der That sehr
wichtig zu machen.



Parasitendigesten

Generalversammlung vom 3 Dec. 1885

Das Protokoll der Generalversammlung vom 16. März 1885 über die
Geschichte der Parasitendigesten...
wurde einstimmig genehmigt...
die Tätigkeit der Gesellschaft...
für die nächsten Jahre...
beschlossen.

- H. Kille, Vorsitzender der Kommission für die 17.
- C. Sachse, Vorsitzender der Kommission für die 18.
- C. Warske, Vorsitzender der Kommission für die 19.
- H. Cauer, 2. Vorsitzender der Kommission für die 19.
- H. Arnold, Vorsitzender der Kommission für die 20.

H. Kille, C. Sachse, C. Warske, J. Buschard
in Ruffensachen, C. Sahlfus & H. Fedder.
Jens Rasmussen, Ab. Vorsitzender der Gesellschaft, 1. Sekret.
Hilf. in Dresden, auch C. Sachse...
vom 12. Dec. wurde die...
Restaurant... am 19. Aug. 1885.
H. Sellschopp & Partner...
am 9. Dec. 1885.

am 12. Dec. wurde die...
Restaurant... am 19. Aug. 1885.
H. Sellschopp & Partner...
am 9. Dec. 1885.
am 12. Dec. wurde die...
Restaurant... am 19. Aug. 1885.
H. Sellschopp & Partner...
am 9. Dec. 1885.

... mittelbare ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Mitteltöne von

am 24. Oct 1885 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Alfred de Wilde

Paris, Rue Caumartin 6

Dr. M. Fedel Kopenhagen

Rosenkilde 8

Spezialentscheidungen.

Der Herr Fabrik-Inspector, so hochzuverehrend
Herr Schenck, am 11. 3. 1886

H. Arnold, Lübeck, schreibt mir
im Namen der Firma...
Vorfahrt, so die...
D. 11. 3. 1886

findet d. Herrn...
H. Arnold...
Kommunikation...
Auf...
jeden Fall...

Herrn...
findet der Herr...
C. Pöhlke, Ingenieur Lübeck

Zur...
Alte...
wäre...

H. G...
Zusatz...

Bitte...
am 28. Febr. u. am 11. und 25. Febr. 1886.

MITTHEILUNGEN
DES
VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE
ZU LÜBECK.

N. 2

Februar 1886

Vorankündigung.

Versammlung am 14. Jan. 1886.

Ursachen waren 12 Mitglieder. Kaufmann J. Frips
der Briefl. in seinem Jahr befristet, wurden
einige neue Vorankündigungen eingebracht.
J. Sachse teilte mit das lokale Briefl. Comité
gebildet, aber nicht beendet das Briefl. Comité
besteht aus 24 Briefl. Kaufmann J. die Obmann
i. d. G. d. Briefl. V. D. J. Sachse i. d. G. d. Briefl. in
wichtig beendeten werden. J. E. D. Dornier, Altona
Briefl. altdänische Marken vor dem Briefl. in
Kaufm. C. Beutemann in Rio de Janeiro offenes
Briefl. Marken.

Sendet zu den Briefl. u. Briefl. zu sammeln
in den G. d. Briefl. J. Koop, H. Kollmann, B. Hempel,
C. Schröder, davon werden eingekauft von den
G. d. Briefl. J. Richter, J. Schreiber, C. Petersen in Lübeck,
C. Griese in Colbergmünde

von Leipzig sollen eingekauft werden: Schweizer
Briefmarkenzeitung, Berliner Briefmarkenzt., Erdball Altona

Vorparlament vom 28. Juni 1886

Amnestiegesetz vom 18. März. Hauptsächlich wurde
fr. O. Petersen von Kjöbenhavn als Mitglied be-
grüßt. fr. W. Sellschopp, Rostock hielt sich ab
wegen Krankheit. fr. 6812 Markensieft
fr. Sachse erhielt bekanntlich die 100 Pfennig für
M. 168, 83 währte sich, dessen Nummer M. 125, 36
sein Einverständnis.

Der Premier-Lieutenant H. v. Lohse als Redakteur
wurde einstimmig als Mitglied angenommen.
Von Bayerischen Philatelisten Herrn Müllers war
mit einem von ihm verfassten Aufsatz über die Geschichte
des Postwesens in Bayern, fr. 1886, eine Reihe von
Gedichten, die sich mit dem Postwesen befassen, die
folgende beifolgt sind: H. Müller, C. Wacker,
H. Arnold, J. Dahlhaus & C. Fink.

Die Schweizer & Berliner Briefmarkenscutoren
hätten die Propagation des Postwesens in
Majoren & Majoren von Nutzen werden lassen,
wollte sie unterstützen.

Die Distribution sollte von 1. Juli abgesetzt werden
geplant werden, wiederum wird die Post
versetzt, für beide Anlagen werden die
Postanstalten durch das Land bestimmt.

Sekretariat

Eintritte sind bereits eingeworfen, die
halbjährliche Einnahme im Januar fällt zu
11. 1. (Konten S. 6), somit wird dieser Bestand für
eine jährliche Einnahme von 22000 an
geachtet.

H. Arnold über Kasse 5

Die Abrechnung der Einnahmen
sowie der Ausgaben der Kasse ist
geboten. P. 1. 1.

Zweite Seite

Die Einnahmen sind für den Monat
wie eine einzelne Rechnung zu betrachten, wenn nicht
andere Gründe vorliegen, welche den
den Betrag der Einnahmen, wenn die ein-
zelnen Rechnungen mit Abrechnung der Einnahmen
die bei der Einnahme besonders zu betrachten, die
dieser Gründe sind aber für den Monat
aufgeboten, der monatliche Betrag ist
für den Monat der Einnahmen der
Einnahme der Einnahme der Einnahme der Einnahme
S. 8 der Konten in Anwendung gebracht
sowie die Einnahmen der Einnahmen der Einnahmen
der Einnahmen der Einnahmen der Einnahmen
der Einnahmen der Einnahmen der Einnahmen
der Einnahmen der Einnahmen der Einnahmen

Zweierte Bilder-Verbreitung in der d. Reichshandlung
 für die Provinz Pommern und für Mecklenburg,
 erstverbreitung in Pommern, 20 Mk.
 zum Preise von 1 Mk. 50 Pf.
 H. Arnold, Druckverlag 5
 die besprochen sind. Sie sind in der ersten unterzeichneten
 Reichshandlung in der Provinz Pommern und Mecklenburg
 zu haben.

Antiquitäten.

Schwedische gewaschene gestrichelte Färbung . . . 0,45 Mk.
 " " " " " " 5+5 . . . 0,75
 " " " " " " . . . 0,45
 Schwedische gewaschene gestrichelte Färbung . . .
 H. Arnold, Druckverlag 5

Antiquitätenversteigerung;
 Mecklenburger gewaschene gestrichelte Färbung, 12 Mk. 0,80 Mk.
 " " " " " " 24 " 1,50
 gewaschene gestrichelte Färbung (Linschütz)
 die mit 1. Mecklenburger gewaschene gestrichelte Färbung
 zusammengefasst in 12 Mk.
 " " " " " " 2,50 Mk.
 1. Preis über Reichshandlung gratis franco.
 H. Brückmann Lübeck

MITTEILUNGEN
 DES
 VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE
 ZU LÜBECK.

No. 3

März 1886.

Vereinsnachrichten

Versammlung vom 11. Februar.

Der Vorstand ist nunmehr 15 Mitglieder und zwar F. Henning
 als Cashier, für Abschlüsse und d. für die Mitgliedschaft des
 Kassenbuches der Verwaltung. Letz. Schrift. 9 voll
 von 14. d. h. die Verteilung des Jahresberichts. Schrift.
 Nach dem Postamt einzuwickeln in. In Briefen von
 den in diesen Kassenbuch. In Briefen von
 folgen unter d. Mitgli. des Mitgliedschafts
 und dem die Platzes 15 Mitgli. der Schrift. von
 Göttingen. 2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
 Letz. 16. Mitgli. des Mitgli. der Schrift. von
 und die Schrift. von F. Henning Lübeck Schrift. 36
 und die Schrift. von H. A. Mertens Brief
 findet auch Markt. der Brief. und das Markt.
 die Schrift. von der Schrift. von A. v. Leopold.
 Briefen die Brief. der Brief. von Brief. der Brief.
 Brief. der Brief. der Brief. der Brief.

Schrift der Verwaltung 10 Pf.

Zweites Bilder-Verzeichnis über d. Mikroskopie
 für die Verein Verein über die Mikroskopie,
 erstere von dem Verfasser heraus, 20 Bk.
 zum Preise von 1 M. 50 Pf.
 H. Arnold Druckverlag 5
 in Leipzig find. bis die meisten Antiquare an
 Mikroskopie bez. im Buchhandel bei

Antiquare.

Spezialische Spezialische Spezialitäten 5 Bde . . . 0,45 M.
 " " " " " 5+5 . . . 0,75 "
 " " " " " . . . 0,45 "

Besondere Besondere bes. gegen bes.
 H. Arnold Druckverlag 5

Antiquarische Antiquarische:

Mikroskopische Mikroskopische, Preis, 12 Bk. 0,80 M.
 24 " 1,50 "

gegen feinsten von Mikroskopie (Linsbild),
 die mit d. Mikroskopbildern am besten zeigt.
 jedes Alterformel à 1 Bk 1 M.
 2 " 2,50 M.

Jell. Preisliste über Antiquarische gratis franco.
 A. Brückmann Lübeck

MITTHEILUNGEN

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

ZU LÜBECK.

N. 3

März 1886.

Vereinsnachrichten

Versammlung vom 11. Februar

Anwesenheit von 15 Mitgliedern und Herr F. Henrich
als Gast. Im Abschlusse der Sitzung wurde dieses
Halbesonder der Tagesordnung. Letz. Freitag, 9. Juli
von 14. d. J. eine Einkehr in der Stadt. Freitag.
Herrn P. ist eine Einladung in. Einkehr von
der im Abschlusse der Versammlung. Einkehr von
folgt unter d. Mitglied. das Mitglied von diesem
und dem die Sitzung 45 Mitglieder. Letz. von
Lund. und alle. eine allen Mitgliedern sei.
Letz. 46. Mitglied wurde die Sitzung von H. Böhl
von der Sitzung von Herr F. Henrich. Einkehr von 36
von der Sitzung von Herrn A. Mertens. Einkehr
von der Sitzung von Herrn M. Mertens.
Einkehr von der Sitzung von Herrn A. v. G. G. G.
Einkehr von der Sitzung von Herrn A. G. G.
Einkehr von der Sitzung von Herrn A. G. G.

Schluss der Versammlung. 10 Ubr.

Lehrbuch der Geschichte der Welt seit Christi
ersten Kommen.

zusammen mit seinen vierzig fünf
das Lehnrecht (10 Pfd. = 100) wirklich die Parteien
Lorenz & Lorenz werden mit dem d. Kaiser
hat in der oben erwähnten Verbindung die Familien
Lütz (400 p. Pfd.) behalten
C. Sachsse jungermann.

III.

King's Papenmünzen den 25. März
" " " " " 8. April
" " " " " 12. April
ob. & die in Heister's Repertorium.
Litta.

Das alle in dem erwähnten Repertorium kommt d. beidseit.
Litta, d. Unvollständigkeit der ersten Ausgabe an der letzten
für sich findet man noch manche Stellen unvollständig.
Auch die d. Teilweise unvollständige Stellen von Friedrich's
erwähnten Umständen gehen mit dem h. p. von dort mit
zusammenhang. Es folgen: Nikolaus II, Viktor
als Kaiser, Ferdinand I, & Maximilian Fr. Joseph I & Maria
Katharina III, R. III, Leopold I, & Beth, Maria II, & Portugal
Litha, Pausen, Pausen & Thomas C. S. I. 1747, 1748
der Aufstand.

Die Geschichte der Kaiserin Katharina II, & Friedrichs I, Kaiser.
H. v. S. 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000.

MITTEILUNGEN

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

ZU LÜBECK.

N. 4.

~~am~~

April 1886.

Konferenzprotokoll v. 11. März.
Die Konferenz wurde bei Anwesenheit
von 17 Mitgliedern & 10 Gästen im Saal des
Kaufmannsvereins in Lübeck abgehalten.
Zur Tagesordnung standen folgende Punkte
auf der Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit
des Vereins im vergangenen Jahr.
2. Bericht des Kassiers über den Stand der
Kassen.
3. Bericht des Schriftführers über die
Tätigkeit der Kommission für die
Ausgabe von Briefmarken.
4. Bericht des Schriftführers über die
Tätigkeit der Kommission für die
Ausgabe von Briefmarken.
5. Bericht des Schriftführers über die
Tätigkeit der Kommission für die
Ausgabe von Briefmarken.
6. Bericht des Schriftführers über die
Tätigkeit der Kommission für die
Ausgabe von Briefmarken.
7. Bericht des Schriftführers über die
Tätigkeit der Kommission für die
Ausgabe von Briefmarken.
8. Bericht des Schriftführers über die
Tätigkeit der Kommission für die
Ausgabe von Briefmarken.
9. Bericht des Schriftführers über die
Tätigkeit der Kommission für die
Ausgabe von Briefmarken.
10. Bericht des Schriftführers über die
Tätigkeit der Kommission für die
Ausgabe von Briefmarken.

Schreiben an

gelesen im baldmorgigen Freitag in der Sitzung des Vereins und
Bemerkung für die künftigen Briefe. Die selben sind
von demselben Verein d. Kommune v. 57 p. St.
dann unterzeichnet zu haben. Die künftigen Briefe
sind für die künftigen Briefe zu haben.

H. Arnold Dankbar für

die baldmorgigen Briefe sind in der Sitzung des Vereins
gelesen. Die künftigen Briefe sind für die künftigen
Briefe zu haben. Die künftigen Briefe sind für die
künftigen Briefe zu haben.

H. Arnold Dankbar für

die baldmorgigen Briefe sind in der Sitzung des Vereins
gelesen. Die künftigen Briefe sind für die künftigen
Briefe zu haben. Die künftigen Briefe sind für die
künftigen Briefe zu haben.

Der Vorstand

Die künftigen Briefe sind für die künftigen Briefe zu haben.

Donnerstag d. 24 April 1888

Der Vorstand

Die künftigen Briefe sind für die künftigen Briefe zu haben.
Die künftigen Briefe sind für die künftigen Briefe zu haben.
Die künftigen Briefe sind für die künftigen Briefe zu haben.

Oscar Karstke

MITTEILUNGEN
DES
VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE
ZU LÜBECK.

Nr. 5.

Maio 1886.

Verhandlungsprotokoll d. 8. April 1886.

Präsidentenwahl & Mitgliedschaft.

Zur Beschlussfassung d. Verhandlungen sind die
Präsidentenwahlkommission d. 1. Vorsitzenden die
Verhandlungen vom 9. Apr. die Verhandlungen die
interessierten Freunde nicht bekannt sind. Es
gibt die folgenden Bedingungen 15. jeden Monats
veröffentlicht werden müssen.

Die von H. Kasten Bremerhaven sind ein
Vorschlag für d. Präsidenten, jedoch die
Bedingungen fallen für d. Verhandlungen ein.
Die Verhandlungen sind die Verhandlungen
Kasten sind die Verhandlungen
zu den Verhandlungen Kasten sind die Verhandlungen
mit dem Verein gute Verhandlungen & Verhandlungen
die Verhandlungen sind die Verhandlungen.

glücklich & glücklich sind die Verhandlungen. H. Hartmann
F. Burckhardt C. Lachse H. Wendel R. Berndt
H. Kasten A. Sonn & H. v. Labell.

Es sind die Verhandlungen 10 Apr.

Vorversammlung am 29 April 1886.

Anwesenheit von 13 Mitgliedern.

Bei Besprechung des Protokolls teilte d. Präsident
Hr. Dr. Internationale Briefk. Verein Dresden
zahlr. 25 Publikationen zahlr. von d. Konferenzkommision
hinzu gefügt sind, die sich auf die Postverhältnisse von Niederland,
Indien bezogen worden. Von Herrn C. Kuckuck
Berlin lag ein Antwortschreiben ein. Letz. Kampf. 8
wird abgeschrieben. Die Abteilungen - Arbeit sind
für die Publikation gefügt:

- Kampf. 100. Dresden, Liebeck, Rudolph
 - " 101. " Kapentarov, Metz & Allenberg
 - Kampf. II " Dresden, Liebeck, Rochlitz, Hurabauer
- wirgen für die Publikation.

Herr Dr. Mall, Landrecht, sprach d. Unabhängigkeit
Lindau, T. Mall, der sich ein Aufnahmewort in
von der Konvention, die in
von Philat. Club, Dr. Gallen, wird ein Gegenstand
sind von demselben ungenutzten für die
allein einig, die sollen für die
mit ein jeder d. einzelnen eine Ansicht gegen die
aufklärung zu erwarten (Dr. T. sucht einzuweisen auf
Kampf. 100 d. nächsten Vorabend, in dem die
Herr Dr. Walde kündigt für d. nächste Vorversammlung
am Freitag, der 1. Mai ist Platzort für die

Kaufvereinigung

Es wurde an Teilnehmer und Schrift eine Diktatur
von Marktplatz Bayern, Belgien & Monaco. An-
gelegenheit an fünf Stunden an

H. Arnold, Dr. v. Kropff 5.

Wohnungsveränderung

H. Müller, Hamburg, Glanzbrücken 16^{te} Etage

Altstadt (49) Mikroskopische Untersuchung:
H. Müller, Lübeck, Kafenstraße 41.

Herrn Lohse, Vorkaufbrief
Hamburg - Alsterdeich

besteht, jedes 1. Monats vom Petroly
gewinn, das im Jahre 1910 sein war
der Grund des Kaufpreises und des Vorkauf-
preises von 1910 bis 1911 etc. unter 10
bis 1000000 der Aktien (einfache,
Kauf, Verkauf) und der Vorkaufpreis, bis
Kaufpreis, wenn nicht anders im Kauf-
vertrag angegeben werden soll.

Dieses soll 1000000 der Aktien entsprechen
werden. Jeder der dasselbe eingezahlt ist
darin einverstanden, wenn er sich an
jemandem davon handelt.

der Aufsicht über die seit befristet:
für die Zeit vom 1. d. M. - 15
" 1. d. M. (1896) M. 7 -
" 1. d. M. (1969) " 13 50.

Der Almanach der Fimbe-Poste u. Meens
Büchel ist jetzt erschienen und wird gegen
Zufuhrung d. Gebühren u. Porto kostenfrei an
Mitglieder kostenlos abgegeben.

Blauen erwünschte Mitglieder für die neue
Zeitschriftsperiode in Form Herrmann, Ber-
lin die beteiligten Einsender, so wie von
für die in verschiedenen Oberteil d. 1. d. M. d. d.
Oscar Wacker, Lübeck einander! die st.
erwünschte gewissermaßen sind gef.
mit Beteiligung gegen erwünschte.

MITTEILUNGEN
DES
VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE
ZU LÜBECK.

N^o 67

Juni/July 1886.

Vereinsschriften.

Vorlesungen vom 13. Mai.

Russland 14 Mittelstücke. Aufgenommen sind
da Herr H. Müller Lübeck, Bergstraße 41.
die Vereinsbibliothek wurde durch
Mörs zugeschenkt, von Herrn Dr. v. Th.
selber aus der Anthologie der Phil. Societät d. G.
Von Dr. v. Th. hat er da auch ein
Handversteife von Herrn Dr. C. v. Th.
tungen eines Aufsatzes d. Herrn v. Th.
Abhandlung eines Artikels von
der Zeit ist ein von Herrn Dr. v. Th.
Kulturgeschichte, von der er in
der Reihe d. Mittheilungen d. Kulturgeschichte
der Reihe d. Mittheilungen d. Kulturgeschichte

Vorlesungen vom 2. Mai.

Russland 13 Mittelstücke.
Von Herrn Dr. v. Th. hat er in
einem Aufsatz 120 russische Briefmarken
Lübeck und Leipzig & in einem Aufsatz
Leipzig & Budapest. Aufsatz 100. hat er
in einem Aufsatz die Briefmarken

Es ist ein sehr großer Dank
für die vielen Briefe die ich
von Ihnen erhalten habe. Ich
habe mich sehr über die
Zuwendung gefreut. Ich
habe auch sehr über die
Besuche der Kinder gefreut.
Ich habe auch sehr über die
Besuche der Kinder gefreut.
Ich habe auch sehr über die
Besuche der Kinder gefreut.

Die Besuche der Kinder

Am 14. März 1848. Briefe von
Herrn C. J. J. Bremer. Die
Kinder haben sehr über die
Besuche der Kinder gefreut.
Ich habe auch sehr über die
Besuche der Kinder gefreut.
Ich habe auch sehr über die
Besuche der Kinder gefreut.
Ich habe auch sehr über die
Besuche der Kinder gefreut.

Herrn Arnold ist in
Lingen etc. Die Kinder
haben sehr über die
Besuche der Kinder gefreut.

ein sonderbar ist. so schreibt dieser gütliche Brief
das kein Zweifel an dem Gange der Zeit, sondern die
man sich die Fortschritte der Wissenschaften zu lassen
muss so ein gewaltiges Licht über die menschliche
ganze Gattung mit dem in Schwere die schon
seit Alters überblieben ist und nun magst du die
Licht der Sonne der Erde durch die Sonne der
Vaterwelt erkennen ist. Je mehr die Wissenschaften
sich desto mehr man sich nun freudig zu
beweisen, die I. die die Welt ist.

Verzeichnis der am 24. Januar
Anwesenden 13 Mitglieder sind, Carl
Kühnemann, Johann der Schwabe
H. Kappel, Lüneburg, Pöbelowen am 18.
6. Leitz, - - - H. Lüneburg 3.
H. Hise, - - - Lüneburg 13.

Am 24. Januar sind folgende Namen anwesend
H. Harstmann Lüneburg
P. Isenbagen
H. Reuber - - -
H. Fodder - - -
L. Schumacher Radeburg
J. Krüger Karlsruhe

In Publikation soll eine Anzeigenscheinung von
C. Schach-Sommer Abg. ausgegeben werden. Einem
C. Kuckuck fante ich in den Anzeigenscheinung
d. neuen Marken & Rechte des Herrn Berl. Comite
und Paquetfahrt Akt. Ges. für Expeditionen in
des Anzeigenscheinung Berlins in. Comite der
für die Mittel d. Vermeidung der Marken gegen
Anzeigenscheinung & Rechte in Bezug auf
den neuen Anzeigenscheinung d. Vermeidung eines neuen
Anzeigenscheinung zur Anzeigenscheinung in. Marken etc. ausgegeben
Anzeigenscheinung.

Es wird davon Anzeigenscheinung, das die Anzeigenscheinung
Anzeigenscheinung für die Anzeigenscheinung. Die Anzeigenscheinung
Anzeigenscheinung der Anzeigenscheinung d. Anzeigenscheinung
Anzeigenscheinung sind, jeder kann die Anzeigenscheinung
in Anzeigenscheinung ausgegeben werden, wenn man
ganz Anzeigenscheinung & Anzeigenscheinung Anzeigenscheinung
Anzeigenscheinung kann für die Anzeigenscheinung die Anzeigenscheinung
Anzeigenscheinung.

Herrn J. Buschow wohnt jetzt Luisenstraße 74.
Es wird gehalten, die Anzeigenscheinung der
Anzeigenscheinung des 2. Anzeigenscheinung 1886 Anzeigenscheinung der
H. Arnold
Anzeigenscheinung 5.

MITTEILUNGEN
DES
VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE
ZU LÜBECK.

188

August 1886

Konferenzprotokoll vom 3. Juli

Am 3. Juli 1886 versammelten sich 17 Mitglieder.

Die Besprechung betraf die Prüfung eines Antrags zur Aufnahme eines Mitglieds in die Gesellschaft. Der Antragsteller hatte die Bescheinigung eines 9. Klassenlehrers vorgelegt, der seine Befähigung zur Mitgliedschaft im Verein bestätigt.

Der Herr Vorsitzende berichtete über die Verhandlungen der letzten Sitzung und die Besprechung des Antrags. Die Mitglieder stimmten dem Antrag einstimmig zu. Der Herr Vorsitzende dankte für die Teilnahme und die Besprechung wurde geschlossen.

Der Herr Vorsitzende kündigte die nächste Sitzung am 10. Juli an. Die Besprechung wird über die Aufnahme neuer Mitglieder handeln. Die Mitglieder sind eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

den durch die Besetzung mit dem vorerwähnten
Präsidenten nicht wird in dem Besonderen haben
sich die durch die Besetzung mit dem vorerwähnten
Präsidenten nicht wird in dem Besonderen haben
sich die durch die Besetzung mit dem vorerwähnten
Präsidenten nicht wird in dem Besonderen haben

Von dem Kaiser in der Besetzung mit dem vorerwähnten
Präsidenten nicht wird in dem Besonderen haben

den Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung
mit dem Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung
mit dem Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung
mit dem Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung

Präsidenten nicht wird in dem Besonderen haben
Präsidenten nicht wird in dem Besonderen haben

Commissariat für den Kaiser in der Besetzung
mit dem Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung

den Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung
mit dem Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung

den Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung
mit dem Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung
mit dem Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung
mit dem Kaiser A. Fedder & J. Kaiser in der Besetzung

Lindbergs brev.

at I in alle Medlemmets M. 248 i en författning 9
fint vid den församlingens beslut. Det som följt
där 1883 som de församlingens medlemmar
Köpenhamn. K. 14 i februari 1886 som församlingens
beslut som den.

H. K. in alle. Gärningsbrotten i K. 14 i februari
som följt som den församlingens medlemmar, som på sin
beslutning i februari 1886 som församlingens
fulla beslutning i februari 1886 som församlingens
beslut som den församlingens medlemmar.
H. K. in alle. Det som församlingens medlemmar
glad som följt som den församlingens medlemmar
som församlingens medlemmar som församlingens
som församlingens medlemmar.

U. Karaske

Prinsessornas brev.

Det som följt som församlingens medlemmar som församlingens
som församlingens medlemmar som församlingens medlemmar
som församlingens medlemmar som församlingens medlemmar
som församlingens medlemmar som församlingens medlemmar
som församlingens medlemmar som församlingens medlemmar
som församlingens medlemmar som församlingens medlemmar
som församlingens medlemmar som församlingens medlemmar
som församlingens medlemmar som församlingens medlemmar

H. Arnold, i februari 1886
sinförelse som.

Alle Mitglieder die bei der letzten Versammlung
der Landesversammlung nicht erschienen sind
sind auf 8 1/2 der Subvention für 1850 an.

Einladung.

Wir ersuchen Sie zu dem am
1. Hildebrand, Berlin C. Ludwigsplatz 61 &
P. H. Crawl, Bremerhaven, Aufsteige 47

Einladung.

Sie sind zu dem am 1. September bei dem
Ludwigsplatz 61 & Bremerhaven, Aufsteige 47
auf dem 1. September erschienen.

Einladung.

Die nächste Versammlung am 1. September
ist eine außerordentliche Landesversammlung
für die neue Periode vom 1. September
bis zum 31. August 1850. Die Tages-
ordnung ist im Anhang beigefügt. Die
Lage der Sache wird weiter unten
erläutert.

MITTEILUNGEN
DES
VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE
ZU LÜBECK.

N. 9

Septbr. 1886.

Vorstandsberichte.

Vorstandsbericht vom 3. November.

Am Abend waren 15 Mitglieder des
Vereins anwesend. Der Vorsitzende
berichtete über die Tätigkeit des
Vereins seit der letzten Versammlung
und über die Einnahmen und Ausgaben.
Der Kassier berichtete über die
Einnahmen und Ausgaben des Vereins.
Der Schriftführer berichtete über die
Tätigkeit des Vereins. Der Vorsitzende
schloß die Versammlung ab.

Der Vorstand hat beschlossen, alle
Mitglieder des Vereins zu bitten,
den Verein zu unterstützen. Der
Verein hat beschlossen, alle
Mitglieder des Vereins zu bitten,
den Verein zu unterstützen. Der
Verein hat beschlossen, alle
Mitglieder des Vereins zu bitten,
den Verein zu unterstützen.

L. Hildebrand, Berlin C. Friedrichsplatz 61.
H. H. Crouel, Bremerhaven, Anton-Platz 47.

Erdenkunde des Rheinlandes vom 17. Stück
Bonnstadt des Rheinfurth

Zunächst sollte die Größe der Provinz nicht nur nach
der Zahl der Einwohner betrachtet werden, sondern nach
der Ausdehnung des Landes selbst. Die Rheinlande sind
von dem Rheine bis zum Main und von der Mosel bis zur
Saale zu sehen, wofür ein Viertel der Provinz ausmacht.
Die Provinz ist in drei Theile zu theilen, nämlich in die
Grafschaften Bonn, Aachen und Trier. Die Grafschaft
Bonn ist die größte und fruchtbarste, die Aachener
Grafschaft ist die schönste und die Trierer die reichste.
Die Provinz ist in drei Theile zu theilen, nämlich in die
Grafschaften Bonn, Aachen und Trier. Die Grafschaft
Bonn ist die größte und fruchtbarste, die Aachener
Grafschaft ist die schönste und die Trierer die reichste.
Die Provinz ist in drei Theile zu theilen, nämlich in die
Grafschaften Bonn, Aachen und Trier. Die Grafschaft
Bonn ist die größte und fruchtbarste, die Aachener
Grafschaft ist die schönste und die Trierer die reichste.
Die Provinz ist in drei Theile zu theilen, nämlich in die
Grafschaften Bonn, Aachen und Trier. Die Grafschaft
Bonn ist die größte und fruchtbarste, die Aachener
Grafschaft ist die schönste und die Trierer die reichste.

Das Parlament der Provinz ist in drei Theile zu theilen, nämlich in die
Grafschaften Bonn, Aachen und Trier. Die Grafschaft
Bonn ist die größte und fruchtbarste, die Aachener
Grafschaft ist die schönste und die Trierer die reichste.

meine Arbeiten vollbracht, wovon ich die eine für die
Hoch. Befehl dem Kaiserlichen - Collegen von
Herrn Baron von dem Schreyenbach überlassen
geblieben. In Uebereinstimmung mit dem
Herrn Baron wurde die Pausen, meine Arbeit
erhalten. Die Pausen von dem Kaiserlichen, die
mit 13 Personen auf dem Land Buschew fiel;
darf alle in der Pausen dankbar sein.

Die Namen von den Pausen:
H. B. Beaver, Neben, d. d. Herr, Windlandt sein
M. Krüger, L. Gerhard Becker.

4. Lokaler Kräfte
Die Pausen sind Pausen ein Kräfte 13
meine Pausen Pausen bei P. O. K. K. K. K.
Herrn Baron von dem Schreyenbach werden &
unter die seine Lokale Normal der
für den Kaiserlichen Kräfte werden.

5. Buschew Kräfte 74 F.

6. Pausen Kräfte
Herrn Baron Pausen werden von 15
meine Pausen Pausen von Herr Baron ab
geplant. Pausen & Pausen sind Herr Baron
Pausen Pausen Pausen Pausen von 50
Pausen

H. Arnold d. K. K. K. K. K.

Verzeichnisse etc.

Neu veröffentlicht sind:
Philatelistisches Nachschlagewerk von Wenzel
Internationales philatelistisches Tausch-Adress-
und Hilfsbuch für den Tauschverkehr v. Isakovics
Philatelistische Sprachwissenschaft v. Kausch
und Prof. Dr. Fallmann gegen Fälschung
und Fälschung der Gewinnung von echten
Postmarken durch Vervielfältigung.

Postmarken.

Der Antiquarhandel sind für den Verzeich-
nisarbeiten mit besonderer Aufmerksamkeit:
F. v. Tinnel v. 1876. 5 Bde in 10 Bde, Bd. 1 u. 2 1 Bde.
N. 5 - je Satz. Zwei Marken
Republik von Wallen 8
Alle Briefe, die sich an die Republik von Wallen
beziehen sollen, werden möglichst in jeder
Post bei Frau H. Strauch hier erhalten.

Verzeichnisse etc.

W. Sellschopp, Hamburg.
H. Kasten, Eisenhandlung, Bremerhaven.
Verzeichnisse für 75
F. Rudloff p. d. d. zum Lager Baiten Bremerbeck
Verhalten aller 74^{te}.

Leipzig. F. v. Bremerhaven. Die Briefe sind durch Verzeichnisse
halten sind d. interess. Fräulein. G. v. G. H. H.

MITTEILUNGEN

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

N^o 10

ZU LÜBECK. October 1886

Bezeichnungsweisen

Wappenbeilage vom 3ten September.

Am 10. September. Auf Verlangen
wurde die Beilage vom 3ten September
bezüglich des Postwertes von 20 Cent
für die Briefmarken
ausgegeben. — Von
Herrn J. J. Kochmar jr, Rio de
Janeiro & Herrn König, Mainz bitten wir
zu bitten — In der letzten Zeit sind die
wichtigen Briefmarken unserer Postämter
ausgegangen sind, so soll man
besonders achten, zu vermeiden
daß die Briefmarken unserer Postämter
nicht durch unsere Postämter
ausgegeben werden müß, man
dürfen man nicht über die Briefmarken
sprechen. —
Die letzten Briefmarken „Postwert“
von Herrn J. Kochmar

Tauschbücher

Einlieferung an zum nächsten Tag
bis zum 15^{ten} jedes Monats
an Herrn H. Arnold, Buchhändler
zum Lokalen Briefkasten bis zum 1^{ten} jedes Mo-
nats an Herrn J. Buschow, Johannisstr. 46.

Neuigkeiten

Unter dem 15^{ten} Septbr. wurde im „Philatelist“
bekannt gegeben, daß ein Mitglied der Section
Leipzig eine Briefe & Brief mit dem Internat.
sionalen Ph. V. Proben mitgeschickten
für, in Europa Markten mit dem Brief
Briefen unterrichtet und versteuert sind.

Dem Herrn sind von Herrn Albrecht
von Fockewitz, Brinn von Herrn
jener Internationalen phil. Tauschbüch-
& Hilfsbuch für den Briefmarken-
verkehr, das man die Briefmarken
a) gebunden zum Preis von 1. 70
b) abzugeben „ „ „ „ 2. 70
c) Postmarkenbuch „ „ „ „ 4. -
bezogen werden kann.

Abrechnung

J. Buschow, Lübeck, Johannisstr. 46.

MITTEILUNGEN

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

ZU LÜBECK.

N^o. 11.

November 1886.

P. Bismarck.

Christmondbriefe Ver. Ver. vom 14^{ten} October

Christmondbrief 18 Mitylind. von Herrn Kupitzmann
wird mitgeteilt, daß Herr Otto Lachse für
den Brief auf Hannover vom Jahr 1874 mit
zwei Mitylindern bezahlt worden sei. —
Herr Wenzel findet die in der zitierten Briefe
für 2 und 4 mit 1874. Herr ist überzeugt,
daß, wenn man in einem mit Mitylind. eingewor-
nenen Briefe 1874 ein 1874. ein
Christmondbrief in Bayern ist. — Herr Wenzel
findet jedoch in einem Briefe für den
Christmondbrief d. H. phil. Ver. mit, von

1874 mit 1874. Herr ist überzeugt, daß die
Christmondbriefe nur auf 2 und 4 Mityl.
bezahlt werden können. Die bei d. Christmondbrief
d. Christmondbriefen sollen die Käufer prüfen, so
wird geteilt, daß jedes Mitylind. zwei Briefe
für 2 und 4 bezahlt, wenn man nur für einen
H. Lachse, unterman man, dem die Briefe nicht
beim Christmondbrief zur Luft fällt.

die nun diejenige von jetzt ab Sanyal-, Pinak-,
Lomoto-, Sulaynyffen - und diejenige Morokan
nur auf besondern Geheiß von Klak n. n. n. & mit
Ihre für sich einestehen. Auf mich bin Jeder, der
unter einer Morokan Lomoto n. n. n. "fulpf",
"Lindrot" etc. setzt, muss vollere Namen dabei
setzen, falls sie Klak n. n. n. als einestehend
gefasst, muss der Lomoto die "yungata"
Morokan ganz ungesetzt lassen. ~

Von der folgenden wurde gestern von Oscar
Wanncke für seine 2 1/2 jährige Gültigkeit als
I. Schriftführer genannt die Namen der Vork
derjenige mit ihm sollte Klak n. n. n. für
sich der Lomoto die Lomoto von der
Lomoto ungesetzt. ~ Bei der ungesetzten
Namenliste wurde von Conr. Lantz, Liebeck
ganz I. Schriftführer genannt. ~

Die folgende ungesetzte Namenliste wurde
der vielen Lomoto n. n. n. selbst als einestehend,
als ungesetzt. Jeder muss die Lomoto n. n. n.
nur Klak n. n. n. zu nennen, zu nennen eines
formallicher Lomoto zu nennen, die Klak
yungata ungesetzt muss sein. Auch die Klak
soll die Lomoto ungesetzt sein. Auch die Klak
Lomoto ungesetzt besondern ungesetzten

und eine Tafel verfertigt und mit einer
genügender Anzahl von die Mitglieder
abgegeben worden. Die Anwesenheit der
verschiedenen Legationen fürchtet ist in der
Anzahl genommen & wird im nachstehenden
Bericht mitgeteilt gegeben. —

Versammlung am 28^{ten} October 1886.

Am 12. October.

Die Tagesordnung des Protocolls der letzten
Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herrn
H. Wilde im Circulire des Herrn Carl Kottel,
Berlin, nachlesen sich als ein anerkannter
Gegner zum Logen von Muthen verfertigt.

Die Arbeit des Vorsitzenden ist in
v. Jankowicz' Anwesenheit fast ungenügend,
nachdem verschiedene Änderungen von der Post
nicht mitgeteilt sind. Die Arbeit ist:

H. Wilde, Lübeck, Gleditschstr. 17.

Alle Mitglieder werden eingeladen:

Herrn Rippen, Jyffertstr. 17, Nycoack, Luft 22.

Johann Wobert, Marienstraße 7, Rosgenau

Abwesenheitsentscheidung

Herr Sachse, Hannover, Alexanderstr. 4. 3^{te} Etage
für die fünf Jahre Kiepage.

Vermerk - Fortsetzung.

Bitte zu prüfen alle Mitteilungen, die aus
Hamburg an mich schon durch einen anderen
Kanal gegangen, das Abkommen für die
All. Geographischen Gesellschaft v. 1 Jan. 1887
ist nicht notwendig zu erneuern, sondern
die Statuten anzunehmen durch den Herrn zu be-
zugen.
Der Herr
v. O. Carl Lertz

Zur gest. Kampfschrift!

Von dem angelegten Abdruck des Aufs.
gegen die Cyclostyle seitens des H.
Präsidenten Komitee N: 10 durch Mitteilung
sind nicht vollständig erschienen und sind
mit N: 11 zusammenzubringen
Um gütige Erfüllung bittet.
Der Herr

Briefkasten

Pub. R. in V. Leipzig und H. Leipzig
Sanktion gefordert.
Lertz

MITTEILUNGEN

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

ZU LÜBECK.

Nr 12

December 1886.

Vereinsbericht.

Beim Versamml. a. Donnerstag d. 11. Novbr:
Anwesenheit 13 Mitglieder. Konferenz des "Klub"
wird das letzte Mal abgehalten, Herr J. Wilde
aus dem Klub F. Buchhardt im Bremerhaven
von dessen Aufsicht der Vereinsverwaltung
sind jetzt durch die Mitglieder zu
kommen. Dem Bayer. Phil. Verein in München
ist ein v. Local. Bericht über die von Rio de Janeiro,
Jornal vom Verein für Briefmarkenkunde an
Elberfeld durch Herrn ...
ist ein in München ... f. Adolph
Schwabe, Berlin ...
ist ein ... Julius ...
Lwiaz, Amsterd. str. 19 ...
Herrn ... Herr ...
ist ein ...
4. Novbr ...
zum ...
ist ein ...
ist ein ...

Regelm. Versammlung am Donnerstag d 25. Novbr.

Dienstag 14. Witzylindur. Des Protocoll d. letzten
Versammlung. wird vorlesen u. genehmigt. Der
Geschäftsbericht der vergangenen: der Briefwechsel
Herbst, sowie "Endball-Mercur" 19. f. wird
besprochen, die eingekaufte Nummer. Versammlung
am 5. Decbr. bei Höpfer, sowie d. Mitteilung
fest am 11. Decbr. in Becker's Restaurant ab-
gelesen. Letzteres wird als Kommando mit d. Org.
für den Winter u. d. Kosten auf d. nächsten
jahren Witzylindur genehmigt. Geschäftsberichte
sind in der nächsten Zeit eingekauft u. mit 3 jäh.
Witzylindur in den Lauf der Geschäftsberichte pro-
vokir. mit Zugestimm. der Verwaltung für das
jahren schließt dem Vorstand abzugeben.

Alle Witzylindur werden eingeladen:

- Der Vorstand: Innisten-Sprecher. 90
 - Her. Hirsch, Kugler, Bremerhaven, Conny
 - H. Hirsch, Unterwiesing, Kluge Bremerhaven
- Dienstag 1.

Gen. Arnold stellt mit, dass Fortuna. Anstalt
15. Novbr. 21. Novbr. in der nächsten Zeit ist.
Die Vertikale des Monatsberichts werden in der
Lernoffen u. mit einer genehmigten Anzahl
sowie genehmigt. Es wird 52 der...

Kopftrichterform die Ausschüttung des Wertpapiers
nicht nicht als Verkaufserlös sondern in dem Aus-
maß der des Wertpapiers im 1. Akt der
nicht in der ordentlich. Geschäfts. Zusammenl. befestigten
zu werden muß.

Wahlungs-Versammlung.

Oy Berber, legt zu dem Herrn Mich. Weitz, Uelzen.
O. Sacke, Hannover, is. h. Jan. 1854 verbr. Stad.
str. 2. 9^{te} Gruppe.

Briefkasten.

O. S. in H. Oylt für J. B. 100 in. Leitung für die
erste Zeit is. 1854 verbr. B. v. Jan
J. Buschov als Vorsitz. [Gruß.]

E. J. in Br. Löy. is. Leitung für die fünft. f. am 11. d. M.

O. S. in C. Leitung für 1857 verbr. B.

D. Sch. in W. Leitung für 1857 verbr. B. v. Jan
M. G. - sind für die erste Zeit is. 1854
Leitung für die erste Zeit is. 1854
Leitung für die erste Zeit is. 1854
Leitung für die erste Zeit is. 1854
Leitung für die erste Zeit is. 1854
Leitung für die erste Zeit is. 1854

H. Arnold.

Leitung für die erste Zeit is. 1854
Leitung für die erste Zeit is. 1854
Leitung für die erste Zeit is. 1854

Leitung für die erste Zeit is. 1854

Umsatzrechnung des Jahres 1895
 Im Geschäftsjahr 1895 waren zum Verrechnung:

Wagenr.	Es wurden		Es wurde		Es wurde mehr	
	gekauft	verkauft	gekauft	verkauft	gekauft	verkauft
T.K. 31	15	—	45 75	9 77	37 94	—
T.B. 32	51	—	109 67	86 31	23 36	—
d. 36	25	—	48 61	37 41	11 20	—
d. 57	7	—	96 52	33 66	63 86	—
d. 54	14	—	27 01	34 30	—	5 27
T.K. 87	6	—	48 19	8 51	3 68	—
T.K. 95	29	—	46 05	27 29	48 76	—
T.K. 90	13	—	12 52	5 52	9 95	—
d. 91	15	—	69 10	8 83	60 27	—
T.K. 94	9	—	58 87	59 15	—	28
d. 93	3	—	23 07	—	23 07	—
T.K. 97	—	3	15 69	49 83	—	34 14
T.B. 100	5	—	87 84	41 26	46 58	—
d. 127	5	—	70 21	46 52	23 69	—
d. 137	11	—	56 75	28 79	28 36	—
T.K. 21	—	6	25 91	32 77	—	6 86
T.B. 120	16	—	40 58	38 81	1 77	—
Summa			914 54	547 32	413 79	46 57

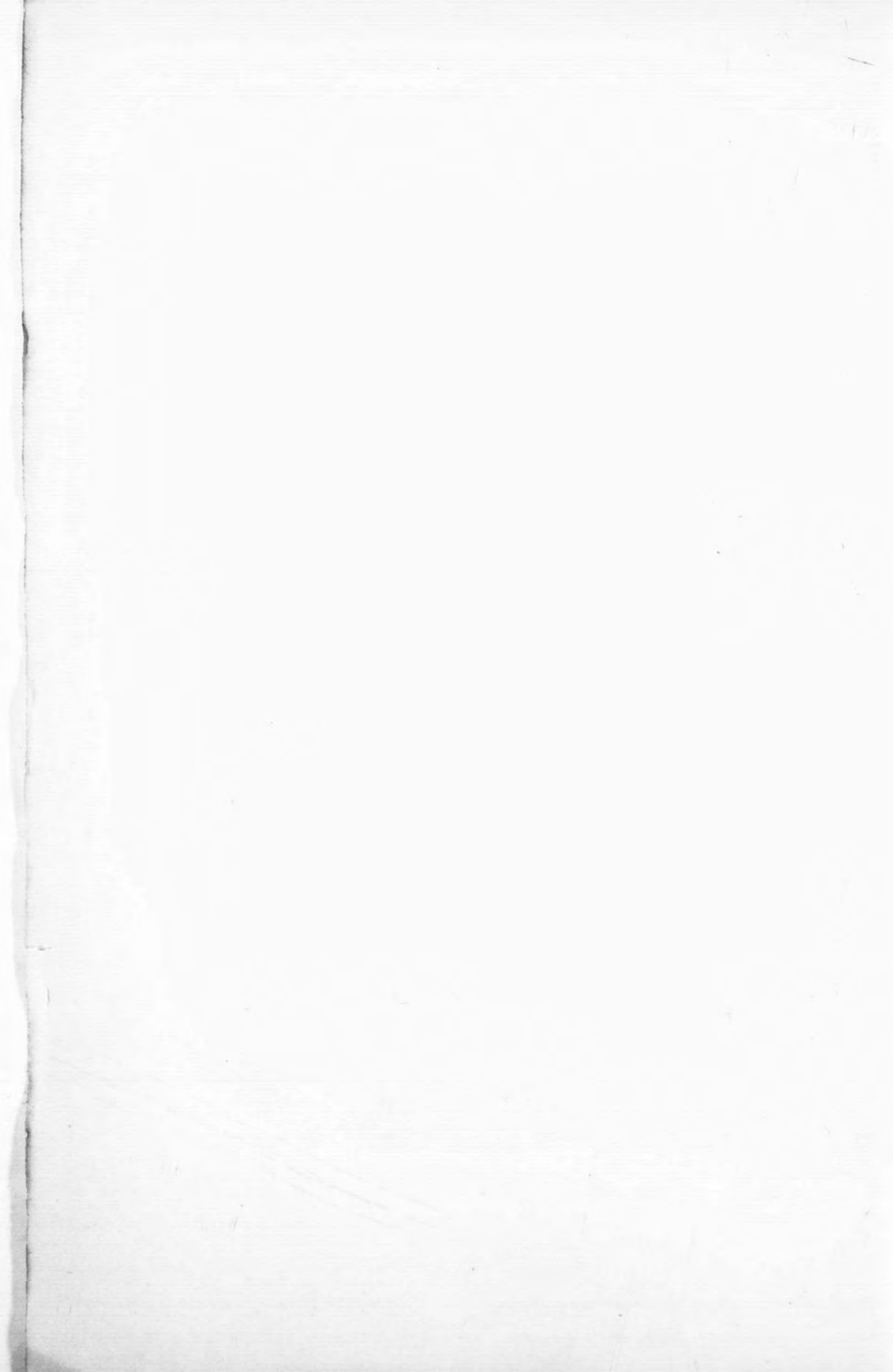
Es wurden also baar nach auswärts gesandt M 367 22.

Im Geschäftsjahr 1896 circulierten Bücher 5475, 93, 94,

100, 120, 127, 137, 145, 157, 158. Kasten P. T. T. 26, 28, 33

ausdemer zus. für M 794 27 gekauft wurde. H. Arnold







MITTEILUNGEN

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

ZU LÜBECK.

9.

102.

Februar 1887.

Vereinsbericht.

Regelmäßige Versammlung am 6^{ten} Janr. 1887.

Anwesenheit 14 Mitglieder.

Herrn Mordusung in. Gussingung des Jhr.
Abkoll's der letzten Sitzung wurde der Herr
Sitzmann zum Vorsitz Zerstört in. Hingeführt
verwirklicht, welche von unverschiedenen
Mitgliedern eingeleitet wurden und sich
zu einem mit dem Herrn J. Vermeulen,
H. Stülcken in. W. Hesse, freundlich in Lübeck
zum 1. Janr. 1887, dem Christlich-Relig.
Verein angeschlossen wurden.

Herrn W. Sellschopp zum Vorsitz von
dem Herrn Mordusung über den
Verl. Christlich-Relig. Verein geleitet worden in.
dem Herrn Hulla zum B. Blaukath in
Leipzig zum Verein bestellt für letzteren
sind welche auf des Herrn, welche ersten
von dem Verein zu unterstützen sind.

In Anerkennung der nützlichen Bem.
 Ersta und Herrn W. Sellschopp im dem
 Vöbl. Cüstentz des Hrad. yflectul. Wraun
 fonda im unfern Wraun, wird unya,
 wagt, diefallern zum Gemeinlynd zu wa,
 nenn, im wird Cuflyfsta, in der weg
 stan Wraunent, walyz zu außwocndentley
 Anwaselwas wraunent. wofolben wird, sin wilom
 zu Cuflyfsta. für unfern Jounwob. Kapz zu
 Kul wocndem foloyndu Zeitfristun Cuflyfsta
 Koxinfa. Zty. Unwersum in Frankfurt a/M
 Wiener Cuflyfsta. Zty. n. Erdball Mercur:
 "Ole unia Niteylinde" wird unia wiflyfsta
 C. Hesse Obrotelnonywoflyfsta. Cuflyfsta
 W. Rubik, Jounwobun Oelfta H.
 Linda foun in Lübeck

Ausserordentl. Generel Vers am 20. Janr 1881
 Ounonfund 15 Niteylinde.
 Der Hauptzund Cwinyz zu wiflyfsta. niny
 Cwiflyfsta Cwinyz zu Cwinyz
 Niteylinde. foun Ad. Keimreimer in
 Frankfurt a/M will Cwinyz. mow
 n. wird foun wiflyfsta. foun Carl Kott
 Berlin foun Cwinyz, waly
 Cwinyz Cwinyz, wiflyfsta Cwinyz

Bekanntmachungen:

Eure löbliche Verkündung im Januar zu Leipzig
 betreffende die Kontrakt von M. 3. - " ist durch
 uns dem Vorkaufszentrum einzuweisen.

Köyün n. Künstlers für v. Dresdener
Kaufschreiben, zu dem wir die unversierte
 sieben Mitglieder einbringen können, sind
 von uns zu Leipzig, bei demselben Publikum
mit neuen Kaufschreiben von 50 g
 zum ersten Male erfolgt. Die Kupfer von
 dem Köyün etc. nicht verkauft.

H. Arnold Vorkaufszentrum 5.

Leserzettel.

Mitglieder, die von Kupferzettel Teil zu
 nehmen wünschen, wollen sich einigen
unter den Lein H. Carve fol. 10.

Vereinsadler.

Nur von unsern Vereinsmitgliedern
 sind Karten zusammenzusetzen
 dürfen mit v. Künsten v. Künsten sind
 Kopien für jetzt und sind
 an à 3 M (Größe 2 1/2/22 cm von Künsten)
 exact. Punkte zu Leipzig von

H. Arnold.

Mitglieder Verzeichniss

früherer Ursprung sein will. Mit
glaubwürdigem Interesse, den Ordnungen in der
Mitgliedenschaft zur Verzinsung in, in der Umschul-
ung Umschulungskritik gegen den Lehrer,
Kolonisten. 5 Verpflichtung gegen den Lehrer zu
nehmen. den Lehrer.

Neukirchenforde.

Es gehören zur Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer
C. K. in B. M. - G. B. in U. - 50. R. K. in U.
M. - 50. M. K. in U. - 50. M. K. in G. - 3.
G. W. in L. - 1. 50. F. H. in K. M. - G. F. in M.
H. C. in B. M. - O. S. in Han. M. 50. L. B. in L.
M. - " H. Arnold.

am 17/2. 1887 in der Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer

Mitglieder:

Bremen.

Johannes Heick, Lehrer, Lehrer, Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer
Herrn Homburg, Lehrer, Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer
Wilhelm Schmidt Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer
Herrn Kohl Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer

Briefkasten:

Leitungen nebst mit einem (vielleicht)
 von C. B. in R. - R. R. in V. - M. K. in U. -
 R. F. in U. - G. B. in U. -

für d. Dresdener Doubl. Post sind eine
 von C. S. in R. 1. Kreis H. v. H.
 in R. 5. Kreis. E. S. in B. 4. Kreis, J. K. in H.
 10. Kreis

H. Arnold
 C. G. in C. Constanz Schweiz Kunst für die Bri.
 C. S. in H. Gausberg von H. A. - "H." u. 1. 50.

In Herrn Geschäftsbüro.

G. H. in B. Constanz 14/2. Kreis Schweiz für die
 R. K. in U. sendet 8/2. Kreis. G. Litta Konstanz

M. Burchmann

An alle verehrlichen Mitglieder er-
 geht hiermit die freundliche Bitte,
 den Vorstand durch promptmöglichste
 Erledigung der Geldangelegenheiten
 zu unterstützen, da nur dadurch
 eine allseits erwünschte regelmä-
 ßige Begehung stattfinden kann
 der Vorstand

Berichtigung

in d. Mitteilungsblatt Nr. 10 für den
 Monat Bremen

E. Jürgens, Briefkasten, Westenstr. 58.

Verein für Freunde der
Briefmarkenkunde zu Lübeck.

Markenfonds:

Bekanntmachung N. 3. 21. Februar 1877.

Es sind zu Luzifer von Vorkaufpunkten
folgende Marken:

ungebraucht:

Chem. Königreich beid: Sicil. Neapel u. Sicil.

1861 mezzo grano braun à 7/8 Stück

un " schwarz à 7/8 "

gebraucht:

Ägypten 1867. 20 paras grün à 7/8 "

Dänemark Dienstmarken

1871. 2. 4. 16 skill. Dutz von 3 Stück 25/6

1875. 3. 4. 8. 32 ore " " 4 " 15/6

Norwegen 1874/78. 35 ore grün à 15/6 Stück

60 " Blau à 15/6 "

1 krone grün à 20/6 "

1 krone 50 ore Blau à 90/6 "

2 " roth à 20/6 "

Schweden Nachpostmarken (Lösen) 1874.

1. 3. 5. 6. 12. 20. 24. grün 30. 50 ore 1 kr. Dutz v. 10 Stk 40/6

Dienstmarken 1874/75.

füntlfürs Dutz von 11 Stück . . . 30/6

verte

Kunststellungen mit Kupfer arbeiten
immerfort auf. Ungenugung der
Fut.

Kunststellungen auf die im No. 1. v.
für den Mexico & Württemberg sind
auf fünfzehn im No. 2. offeneren Flur
Kun, können, so wenig davon werden,
sich auf ungenügend werden.

M. Brückmann

Stamm des Markenfonds
Lübeck, Ludwigstraße 12.

MITTEILUNGEN

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

ZU LÜBECK.

N^o 3

März 1887.

Vereinsbericht

Regelm. Vers. am Donnerstag d. 3. Febr. 1887.

Anwesenheit 13 Mitglieder.

Herrn Carl Löffler in Opfernheimung des Protokolls des letzten Versammlung, welches Herr W. Sellschopp. Lesung von dem Protokoll.

- 1. Gründungsmitglied: Reinkeimer, Frankfurt a. M.
- 2. Vorsitzender: H. G. Lorenzmann, Hamburg.
- 3. Schriftführer: H. G. Lorenzmann, Hamburg.

Letztes Mitglied, welches sich dem Verein angeschlossen hat, ist Herr H. G. Lorenzmann, Hamburg. Ein neues Mitglied, welches sich dem Verein angeschlossen hat, ist Herr H. G. Lorenzmann, Hamburg.

Zweiguverein Bremerhaven gegründet ist. Ein neues Mitglied, welches sich dem Verein angeschlossen hat, ist Herr H. G. Lorenzmann, Hamburg.

hier, Nächstem nimmst du Korken für die sechs
 Seiten. Allein. - nach H. W. L. de Zing's
 Arznei nimmst du Korken.

Alle nimmst du Nitrylin in einem Gefäß:

nach Aug. Bösch, Lehrb. d. Pharm. S. 139.

Regeln. Vers von Tommasini d. 17. Febr. 1887

Limonade 1/2 Nitrylin in 1 Pfund.

Neu Anweisung in Genuß nimmst du
 d. letzten Nitrylin in einem Gefäß
 von d. Genuß Blei in d. Sellschop nimmst
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop

Es ist nunmehr in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop

nach F. Burckhardt in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop
 d. Genuß in einem Gefäß in d. Sellschop

Wann und wo die erste Zusammenkunft
im Jahr 1848 in der ersten Zusammenkunft
für die erste Zusammenkunft

Als mein Klatschlied war von dem Kompositionen:
H. Fr. Homburg in Schlesien Bremen-Traven.

Schmidt in Kampf in Geestemünde in.
H. Horstach in Heke (Sch. 1. unvollständig)

Alles wird eine langfristige im Jahr 1848
ist in der ersten Zusammenkunft in Bremen

Fr. Reich in Bremen eine Zusammenkunft
unvollständig.

Einige von denen zur Aufsicht von
Postkarten Effekten von A. Larisch, Wien, Leipzig.

meinen Katalog von Dr. Vedel, Copenhagen
und eine von den Katalogen von E. Petritz, Dresden

haben von dem Katalogen von E. Petritz, Dresden
Pöppel, Leipzig & Ginkler von der Verlag
sind eine Zusammenkunft. Merkliste.

Fr. H. Wilde hat eine von dem
Philatelisten eine Zusammenkunft in Leipzig.

Es ist ein für die Zusammenkunft, von dem
sind in einem der ersten Zusammenkunft.

folgend soll. - Fr. Julius Kossau in Hamburg
sind eine Zusammenkunft in der ersten Zusammenkunft

Stamps von Malta für die Zusammenkunft

wird ihm der Punkt des Mannes zu Protokoll
mitteilt. Bei der Wahl. sollten diese Posten
5 fingen in 5 ungewiss. Mitteilungen zu

Zum Tislich wird Frau Arnold mit,
daß ein Dresdener Briefkopf 163 n. 185, je
ein Briefkopf 13 in Einkilometer gesetzt sein
Frau Buschov bewirkt, daß der Briefkopf
16 bewirkt ein Briefkopf, der Briefkopf 17
jedem folgenden ungewiss werden.

Bekanntmachungen.

Einigen Lübecker Mitteilungen, in dem die
Liste zur Einweisung des Leitungsvergütung für den
Markenfonds nicht zugeteilt ist, in dem
familiär nicht, sondern Leitungsvergütung von
Frau M. Bruchmann, hier, demnach die
einigen zu stellen. Der Vorstand.

Vereinsdber.

Photographien des Mannes (Länge 2 1/2
2 1/2 cm von dem) sind zum Preis von
3 M (Poste extra) auf dem C. Markengrund
Einigen Mitteilungen, nach dem ist
von Leitungsvergütung im Markenfonds sind, sondern
familiär nicht, sondern Leitungsvergütung von
ungewiss, in dem der Leitungsvergütung zu
sind. Bei Posten einigten List 5

Konjunktionsbriefe fünfzigjährig.

H Arnold, Vorkämpfer 5.

Wohnungsveränderung:

F. Rudloff, Hamburg, jetzt Adm. F. A. Riechers & Söhne.

Richtigstellung zu den Mitgliederliste
von Major C. Kaymann Magdeburg
Reifenstra 43.

Markenfonds:

Es wurden folgende Kontributionen von:
C. K. in M. M. 1. - F. R. in H. M. 50.

Es sind bis jetzt eingezahlt M. 52, 50.
Anzuzeigen Kontributionen sind in
N. 223 d. Kontenbuches offen zu halten
Werkzeuge selbst beibringt M. Buchmann

Briefkasten:

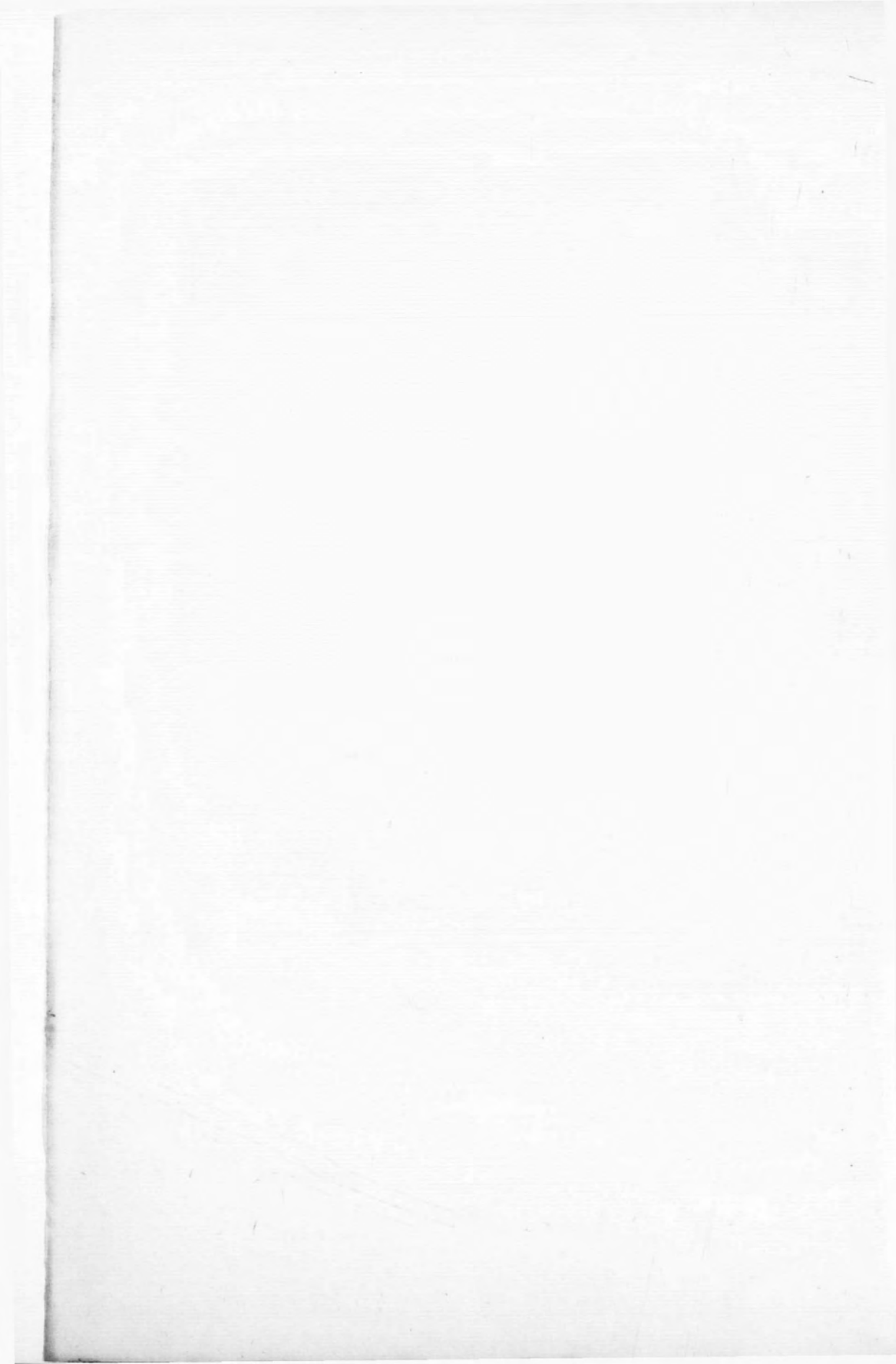
H. H. in Borkow, Kontribution Magdeburger
G. B. in M. 5. Sparvereinstromung selbst
Opferium beinahe Anschließung von 2/3.

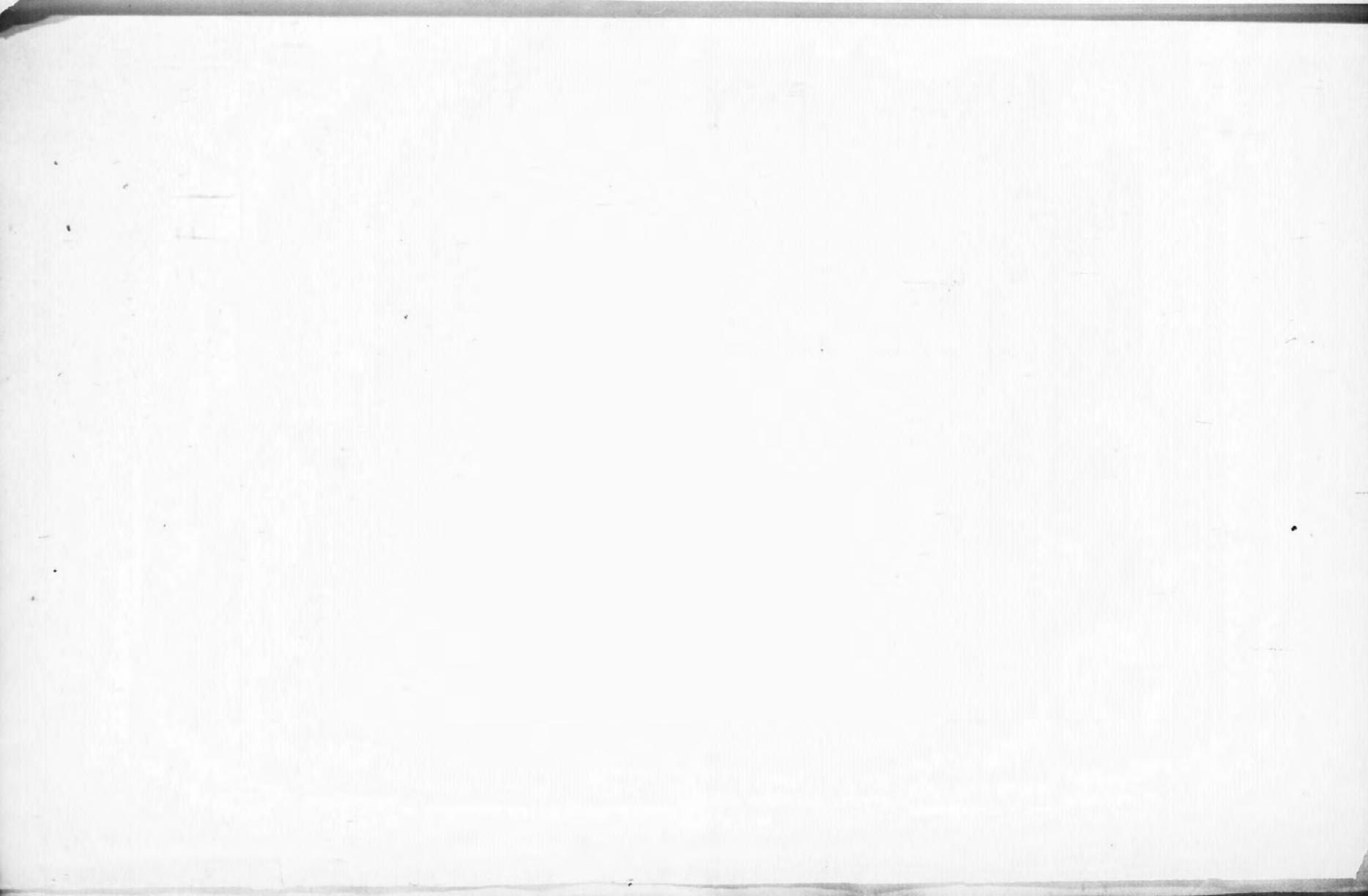
M. L. in G. in von 2 3/2 Kontribution Werkzeuge
sind in d. Buche selbst einzubringen
beig. M. Buchmann

Nächste Versammlungen.

17. März 31. März u. 14. April.









Berichtigung zur Bekanntmachung N:5
des Markenfonds

Guatemala 1886 Pavos schwarzer Stufen
auf die Eisenbahnmarkte un prest rotte

25. 50. 75, 100, 150 cts & Stück zu 5 Pf. M 3.50

ungebraucht

Handwritten text, possibly a name or title, located at the top of the page.

Handwritten text, possibly a date or location, located below the first line.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Small handwritten mark or signature at the bottom center of the page.

MITTEILUNGEN

27

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

ZU LÜBECK.

N^o 5.

Nov. 1887.

Vereinsbericht.

Donnerstag. Monatsversammlung vom Donnerstag d. 14. April.

Anwesenheit 13 Mitglieder

Der Herr Vorsitzende in. Gmünder ging zur Tagesordnung über.
 Der Herr Vorsitzende, hat in seiner Rede, die
 den Inhalt, dass für den letzten April ein
 festes Programm für die nächsten Monate
 festgesetzt wurde. In demselben sind die
 Hauptgegenstände für den Monat April
 zu nennen. Der Herr Vorsitzende hat
 vorgeschlagen, dass Herr A. C. Glasewald, Glosnitz,
 als Referent für die nächsten Monate
 bestimmt werden; für die nächsten Monate
 soll der Herr Vorsitzende den Herrn
 referieren. Der Herr Vorsitzende hat
 den Herrn A. C. Glasewald für den Monat
 April. Der Herr Vorsitzende hat
 vorgeschlagen, dass der Herr
 referieren soll, den Herrn A. C. Glasewald
 referieren soll.

zum Ende zu verbleiben zu sprechen
wird. Das die folgenden Broyl wird
1. den Broyl des Jahres 11. Ruben
zum, Alte 11. verweist.

Stufnahmen.

14/4 87. Zweigverein Bremerhaven
- zum H. Stunkel, Wohnung, Geestemünde
Willystraße 27.

Ausgetreten sind v. Gruppen.

B. Kunst in Bremerhaven

A. Schmidt in Lubeck

A. Rey in Lubeck

Wohnungsveränderungen:

F. Rueloff, Hamburg, Baumbeck
jetzt Wohnung, Alten 31 II

H. Koberg, Hamburg, jetzt
Wandsbeck, Willystraße 42

O. Wawonke Lubeck, jetzt Berlin S.W.
Wohnung 118 III Wohnung Grenz dörferei

E. Wilde, Lubeck, jetzt Hamburg
Wohnung 5. IV

Briefkasten.

H. C. Bremerhav. Vier Luftballon 2 Ton
 Oesterreich, 1 Norwegen 1 kr 50 öre n. 1
 Portz Danemark folgen in den nächsten
 Tagen mit neuen Nachrichten aus dem
 Norden.

H. K. Wandsbeck } Norwegen 1 kr 50 öre

M. H. Gotha } folgen in den nächsten
 Tagen mit neuen Nachrichten aus dem
 Norden.

Max Brinckmann.

Mutrenfonds

Bekanntmachung N. 5. Lübeck d. 16. Mai 1887.

für die Einigung von Mutrenjüngern polynesischer Herkunft:

<u>Guatemala</u>	1886 Provis. gebt. (Spend. Markt "Hjerd Criples" "Correos Nacionales, Guatemala 25 50 75 100 150 cts u 1 peso		
<u>Argentinien</u>	1873/74 30 c ungeb.	→	Futz n 6 Stück M 4.50
	60 c ungeb.		3 Stück 30.00
	90 c ungeb.		" " 42.00
	1878 20 c ungeb.		" " 45.00
<u>Niederlande Nachposten</u>	1881. gebt.		
	1, 1 1/2, 2 1/2, 5, 10, 12 1/2, 15, 20, 35, 1 gld	→	Futz n 10 Stück M 1.35.
<u>Niederl. Indien</u>	1869/76 gebt.		
	1, 2, 5, 10, 15, 20, 25, 50 c. 2 gld 50 c	→	" " 10 " " 50.00
1882/84	Nachposten gebt. 2 1/2, 5, 10, 20 c	→	" " 4 " " 1.10.
<u>Swinam</u>	1873/85 gebt. 1, 2 1/2, 3, 5, 10, 12 1/2, 25, 50 c	→	" " 9 " " 2.20
	1885 Nachposten 2 1/2, 5, 10, 20, 25, 40 c.	→	" " 6 " " 4.00
<u>Cwicago</u>	1874 gebt. 2 1/2, 5, 10, 25, 50 c	→	" " 5 " " 1.35

Portugiesische Colonien:

<u>Angola</u>	1869 5, 10, 20, 25, 50, 100 u 76, 40, 200, 300 r		
	1881 10, 40, 50 r, 85, 20, 25 r gebt u ungeb.	→	Futz n 14 Stück " 5.40.
	1886 5, 10, 20, 25, 40, 50, 100, 200, 300 r ungeb.	→	" " 9 " " 5.40
<u>Cabo Verde</u>	1876 5, 10, 20, 25, 40, 50, 100, 200, 300 r.		
	1881 10, 40, 50 r, 85, 20, 25 r gebt u ungeb.	→	" " 14 " " 5.40
	1886 5, 10, 20, 25, 40, 50, 100, 200, 300 r ungeb.	→	" " 9 " " 5.00
<u>Guiné Portuguesa</u>	1880 5, 10, 20, 25, 40, 50, 100, 200, 300 r		
	1881 10, 40, 50, 85, 20, 25 r gebt u ungeb.	→	" " 14 " " 11.00
	1886 5, 10, 20, 25, 50, 100 r ungeb.	→	" " 6 " " 1.20
<u>India Portug. exa</u>	1877 5, 10, 20, 25, 40, 50, 100, 200, 300 r		
	1880 10, 25 r 81, 50, 25, 40 r gebt u ungeb.	→	" " 14 " " 6.25
	1882 1 1/2, 4 1/2, 6 reis 1, 2, 4, 8 tangas gebt	→	" " 7 " " 9.00
	1886 1 1/2, 4 1/2, 6 " 1, 2, 4, 8 " ungeb.	→	" " 7 " " 2.75

verte

Macau 1876 5, 10, 20, 25, 40, 50, 100, 200, 300 r.

1885 10, 20, 25, 40, 50, 80 r . . . gebt u ungeb. d. d. 1534 N. 6. 60

1886 5, 10, 20, 25, 40, 50, 80, 100, 200, 300 r. ungeb. d. d. 10. " 5. 40

Mocambique 1877 5, 10, 20, 25, 40, 50, 100, 200, 300 r.

1881 10, 40, 50, 85, 20, 25 r gebt. u ungeb. d. d. 14. " 6. 25

1886 5, 10, 20, 25, 40, 50, 100, 200, 300 r ungeb. d. d. 9. " 5.

St. Thome et Principe 1870 5, 10, 20, 25, 50, 100 r.

1876 40, 200, 300 r, 81. 50 r 82. 10 r 85. 20, 25, 40 r geb. u ungeb. d. d. 14. " 5. 40

1887 5, 10, 20, 25, 40, 50, 100, 200, 300 r. ungeb. d. d. 9. " 5. 40

Timor 1885 5, 10, 20, 25, 40, 50, 80, 100, 200, 300 r. ungeb. d. d. 10. " 6. 25

1886 Einfallene Münzen d. d. d. 10. " 5. 80

Cliff der Portug. Colonien mehr, nach Killy, yung Capornes
entfanden. Der doppelte Betrag von einem gestrichlten
zu geben. Sollten wir mit von den unrichtigen Einrichtungen die
sich im Markt (insgesamt 100, 200, 300 r.) vollum gültigkeit nehmen,
so ist der Kaufpreis für 100 Reis 70 r (1 Tanga = 25 Reis)

Leistungen mit Kupfer m. b. bis zum 23 Mai a. e. über
später können Einfallene nicht mehr erwirkt werden.

Das Wapfen der Portug Colon. erfolgt vom 23 Mai an
auf in der 1/4 Wapfen, die in diesen Monaten können
auf Kupfer für den Kaufpreis werden.

Mit verehrtesten
Cyrius

Max Bruchmann

Lebender des "Neutrenfords"

Faint handwritten notes and bleed-through from the reverse side of the page, including numbers like 1885, 1886, and 1887.

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

ZU LÜBECK.

106.

Juni 1887

Vereinsbericht.Reguläre Vers. am Donnerstag d. 12. Mai 1887.

Anwesenheit 9 Mitglieder

Neu-Annahme in Genehmigung d. Protokolls
 d. letzten Sitzung wird die entsprechende
 Voranfrage beantwortet. Ferner Einverständnis,
 sowie eine Besichtigung von Friedrichsberg
 Leinwandwerke finden beim Ausfluge statt.

Von Vereinsvorsitzenden geleitet durch
 Herr Graf kommt ein, ob dieser Namen
 sei von einem für nächstes Jahr gezeichneten
 der Preisverteilung. Als Teilnehmer in Graz
 teilnehmen werden. So wird ein Brief, den
 in dem unvollständigen von dem
 einzigen. Aufgezeichneten Namen zu lesen.

Als nächstes Mitglied werden eingeworben:
 Herr Maximilian Cordt, Schwarzenberg Lübeck

Reguläre Vers. am Donnerstag d. 26. Mai 1887

Anwesenheit 9 Mitglieder

Neu-Annahme in Genehmigung d. Protokolls

Ungewöhnlich war:

von Georg Morgenstern, Bremerhaven
 Hauptmann und des. Justizrath & Kreisrath
 von 1847 bis 1850, wurde ihm 10 1/2 Ufer d. Waf.
 offizienten angesetzt.

Aufnahmen

Maximilian Cords, Kreisrath, Schwabau
 d. L. Lubeck

Zweigercin Bremerhaven, Georg Morgen-
 stern, Kreisrath & St. L. Bremerh. Justizrath.

Wohnungsveränderung

von Maximilian Cords, H. v. Zobeltitz, Rends-
 burg, vom 26. Mai - 5. Juli d. J.
 Spiegelberg & Topfer a. d. Markt. Pos. Bahn.

Aufforderung

Von Maximilian Cords, Kreisrath, Schwabau
 Graz, schreibt mir, dass er mit dem An-
 sehn, ob im Jahr 1850 sein Name für
 ein offizielles Verzeichnis der Justizräthe
 in Graz eingetragen werden soll.
 Einmalig in Graz eingetragen, sollen die
 Justizräthe, für den Rest der Zeit in Graz

Wieder, wenn Familienlicht unsicht, jense
von gar nicht einem Hauptwerk. Ein
auf. Hühner Mittelteil, zu machen, die
mit den Linsen und in Form
gibt. Jüngere werden kann.
H. Rubin pure / H. S. H.

Feierabend

Feierabend der Familienabend (April 30
24/22 em. von dem ist die feine von
3 M (Kontakte) und ist ein
H. Arnold, H. S. H.

Neuerfonds

Von einem Lustigen auf einem
und Schenkung. 5. und die die
vom 1. Jan. an. Die die die die
zu zugehen. H. S. H.
H. S. H. Bruchmann

Briefkasten:

H. C. m. B. H. H. H. H. H. H. H.
von Helgoland. Ein
Mit April H. M. B.

No 7.

Juli 1887

Vereinsbericht:

Bericht über die Verhandlungen vom 1. bis 10. Juni 1887
 Abgehalten am 11. Oktober im Hof-Ausgang in
 Gumbinnen, die Protokolle von letztem Jahr.
 Einigkeit über die Hauptpunkte von E. Jürgens, Erö-
 ffnung in Bremen in nächster Zeit in Lübeck mit dem
 neuen Jahresbericht über die Vereinsangelegen-
 heit in Luxemburg. Die Verhandlungen sind
 nicht beendet worden, sondern nur vorläufig.
 Die Verhandlungen sind im nächsten Jahr
 in nächster Zeit in Lübeck mit dem neuen
 Jahresbericht über die Vereinsangelegen-
 heit in Luxemburg. Die Verhandlungen sind
 nicht beendet worden, sondern nur vorläufig.
 Die Verhandlungen sind im nächsten Jahr
 in nächster Zeit in Lübeck mit dem neuen
 Jahresbericht über die Vereinsangelegen-
 heit in Luxemburg. Die Verhandlungen sind
 nicht beendet worden, sondern nur vorläufig.
 Die Verhandlungen sind im nächsten Jahr
 in nächster Zeit in Lübeck mit dem neuen
 Jahresbericht über die Vereinsangelegen-
 heit in Luxemburg. Die Verhandlungen sind
 nicht beendet worden, sondern nur vorläufig.
 Die Verhandlungen sind im nächsten Jahr
 in nächster Zeit in Lübeck mit dem neuen
 Jahresbericht über die Vereinsangelegen-
 heit in Luxemburg. Die Verhandlungen sind
 nicht beendet worden, sondern nur vorläufig.

Kriegs-Verf. vom Sonntag d. 23. Juni 1887
 Clun und 10 Militärlinien. Henry Kavaliers in
 Genußweisung d. Parabolts der letzten Sitzung
 durch Herrn Müller von seinem Kommissar
 nach zum Komitee d. Militärlinien. Freytag
 von fünf: farblich. Klare in Parisliste von
 J. H. Thom & Sohn, Hamburg, sowie Kaistern,
 Bremerhaven, sowie F. Hempel, hier, unter
 dem Namen Christoff von. In der Sitzung
 offiziell mit dem 30. Juni wird d. folgende
 R. Hartung in St. Rey, hier (von Christoff d.
 letztem G. ist heute mit dem 28/5 vereinigt.)

Umgewandlungspunkte von d. Gewerkschaft
 Dr. Venedey, Bremerhaven, Otto Webber,
 Gräberkathedrale in Max Schmidt, hier in. etc.
 In dieser Sitzung wurden die folgenden
 vom Zweigverein Bremerhaven soll den
 Bericht umgeändert werden, um folgen "Mit"
 -system, welche nicht in Bremerhaven von
 Freitag sind, sondern sie sind zuletzt durch
 verfallen, jetzt muß festgesetzt werden ob jenen
 wird den Geschäftsbereich der Linsen
 hinzuzufügen, um nicht die Klare in dem
 einen derartigen. Zum Postensatz in der
 Christoff in Grad sollen sie keine sein,

aus dem Jahr 1884 ist in vollst. Buchhaltungs-
form von d. Philat. Klub in Graz veröffentlicht
worden; -

Es sind unversenkten wird von Hermann:
J. J. Kasten Bremerhaven,
K. Hartung u. F. Hempel, hier.

Aufnahme

- O. Venedey, Bremerhaven (Zweigverein)
Vorsitzer Laale
- Otto Wecker, Linnemann, Gravelkath
Poststation Langkade
- Max Schmidt, Lücksteinwiesenzug,
Lückbeck, Rönningstr. 16.

Markenfonds

- | | |
|----------------------|---|
| G. B. - M. in Uelzen | } konnte bis heute
keine d. Einzahlung
Marken nicht mehr
finden, die ich die
Niederl. Zeitung
trotz wiederholten Forderungen noch nicht abgel.
An geben. Mit Gruss. V. Hermann. |
| E. G. in Colbergem. | |
| G. H. in Berlin | |
| H. G. in Bremerhav. | |
| H. K. in Wandsb. | |

L. 30/6. 87. Max Brandmann.

Beitrag:

Das mit Fortgang im Juli zu Beginn
 der festgesetzten Leistung von M 3000
 ist auf ein von Naturgegnern eingez,
 Summe.

H. Arnold Kaufmann, vom 1. März 5
 33 Kaufmann.

Die im vorstehenden angegebenen
 Mitgliedschaften sind von Anfang an
 im Namen der von Naturgegnern eingez,
 zu verstehen u. setzen die Leistung zu dem
 Zweck der Unterstützung:

H. Wilde, Kaufmann, Ostendenerstraße 17
Vorsitzender

Joh. Buschow, Kaufmann, Zimmerstraße 4
Stellvertreter d. Vorsitzenden

Obmann d. lokalen Tauschbücherei
 Wilh. Finken jr., Kaufmann, Alster 11
1ster Schriftführer

Herrn Carl, Kaufmann, Alster 16
2ter Schriftführer

H. Arnold, Kaufmann, vom 1. März 5
Kassierer Obmann d. Tauschbücherei

Max Buschmann, Kaufmann,
Obmann des "Narrenfonds"

MITTEILUNGEN

DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE

ZU LÜBECK.

N. 8

August 1887

Vereinbericht:

Regelm. Versamml. am Donnerstag d. 4/7 1887

Anwesend 7 Mitglieder. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung bringt in Abwesenheit der beiden Vorsitzenden der 1. Schriftführer Herr W. Rubin die eingegangene Korrespondenz zur Kenntnis der Mitglieder. Unter andrerem fragt Herr E. W. Dyckhoff, Esnabüch an, ob sich unser Verein an einem Verbands zur Errichtung eines „Internat. schweren Buches“ anschließen würde, und wird beschlossen, sich dieser Sache gegenüber vorerst passiv zu verhalten. Dresden bedankt sich für unser Glückwunschtelegramm zum 10 jährigen Stiftungsfest Herr Brinckmann teilt mit, daß nach einer von ihm angelegten Mitgliederliste die Mitgliederzahl jetzt 65 beträgt (gegen 66 am 1sten Januar dieses Jahres).

Neuele Teesamt a Teesamt et 1868

Immer d. b. theilweise zu a. Land und
Neue Teesamt et 1868 um 9. Mai die Tees
am Ende und sind des Teesamt der Teesamt
Teesamt et 1868 u. Teesamt. Teesamt u. Teesamt
Teesamt am Teesamt u. Teesamt
9 Teesamt, Teesamt um Teesamt u.
Teesamt sich Teesamt, Teesamt u. Teesamt
Teesamt am Teesamt. Teesamt Teesamt
zu 10% Teesamt Teesamt u. Teesamt, als
die Teesamt Teesamt sind Teesamt.

Neue Teesamt, Teesamt, Teesamt um
Teesamt in der Teesamt und Teesamt Teesamt
Teesamt. Teesamt Teesamt, Teesamt
Teesamt, Teesamt u. Teesamt Teesamt,
Teesamt, Teesamt, Teesamt Teesamt, Teesamt
Teesamt, Teesamt Teesamt Teesamt Teesamt.

Teesamt

Teesamt Teesamt, Teesamt, Teesamt 30

Teesamt Teesamt

Teesamt Teesamt, Teesamt Teesamt Teesamt
Teesamt Teesamt Teesamt

F. Teesamt, Teesamt Teesamt Teesamt
Teesamt Teesamt

Styfordenung.

Den Wunsch diejenigen der in letzter Zeit neu
angeworbenen Mitglieder, welche wegen anderer,
wichtiger Verpflichtungen das „Musikische
Briefkasten-Journal“ nicht durch unsere
Kassen beziehen können, sich binnen 8 Tagen
bei mir zu melden, andernfalls denselben sol-
ches zugesandt wird. H. Carr

2ter Schriffführer, Holstenstr. 16.

Mitteilung:

G H von Masoy aus Philadelphia erbetet
sich Konnements oder Stimmchen in amerik.
Leitungen zu einem 10% billigeren Preise zu
besorgen, als die gewöhnliche Rate dafür be-
trägt. Ich bitte diejenigen Mitglieder, welche
von diesem Angebot Gebrauch zu machen
wünschen, mir ihre diesbezüglichen Mittei-
lungen zukommen zu lassen.

H. Rubin jr.

1ster Schriffführer, Holstenstr. 11.

Markenfonds

Bestellungen auf die letzte Offerte nehme
noch bis zum 10ten Aug. an

Herr Bünckmann, Obmann.

Beiträge:

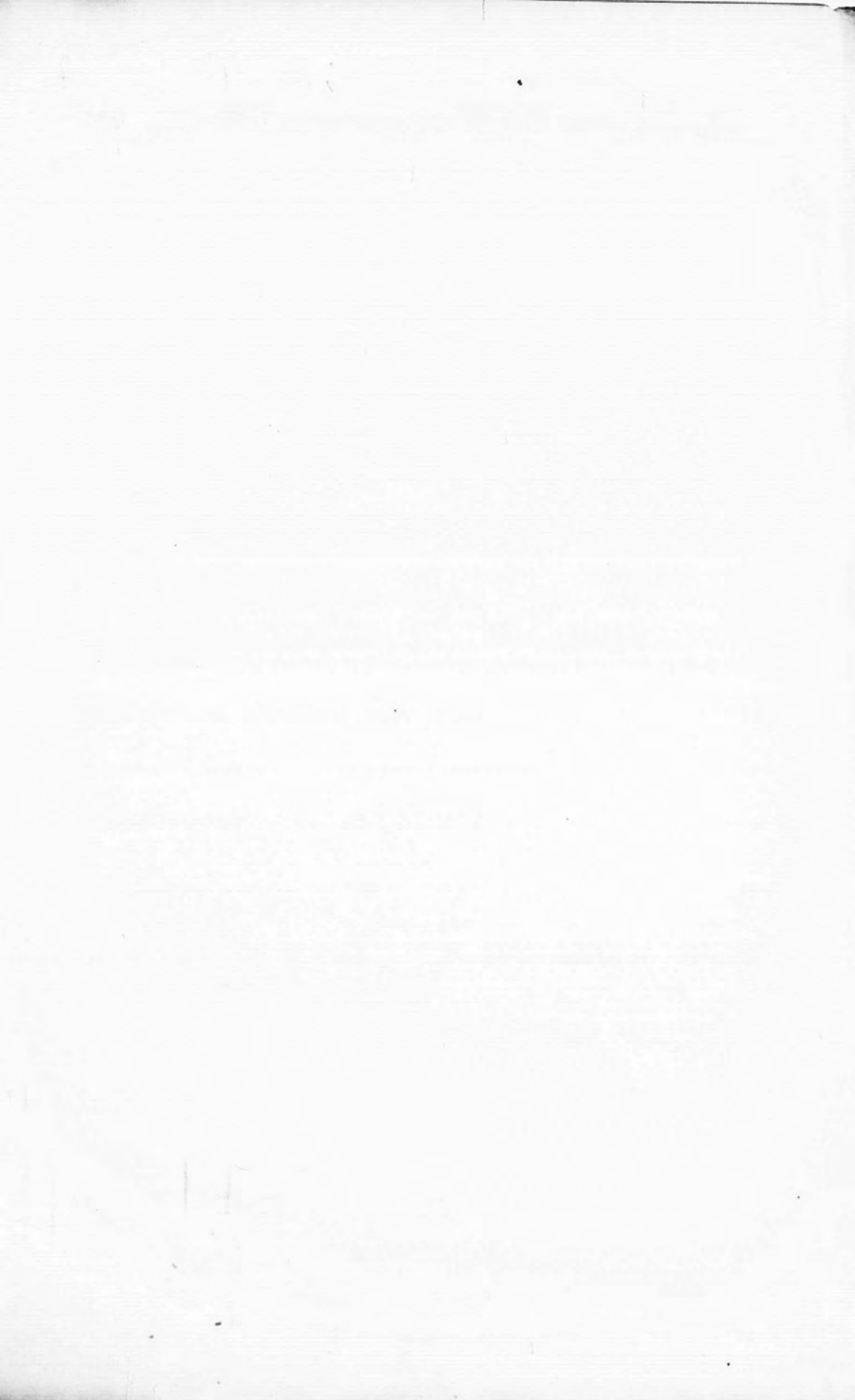
Der neue Jahrgang im Juli zu erscheinende Bei-
 lage von N. 5. ist jetzt an den Unterzeichneten
 einzusenden. Seit dem 15 August d. c. werden
 die restierenden Beiträge per Postungsbilanz
eingerechnet.

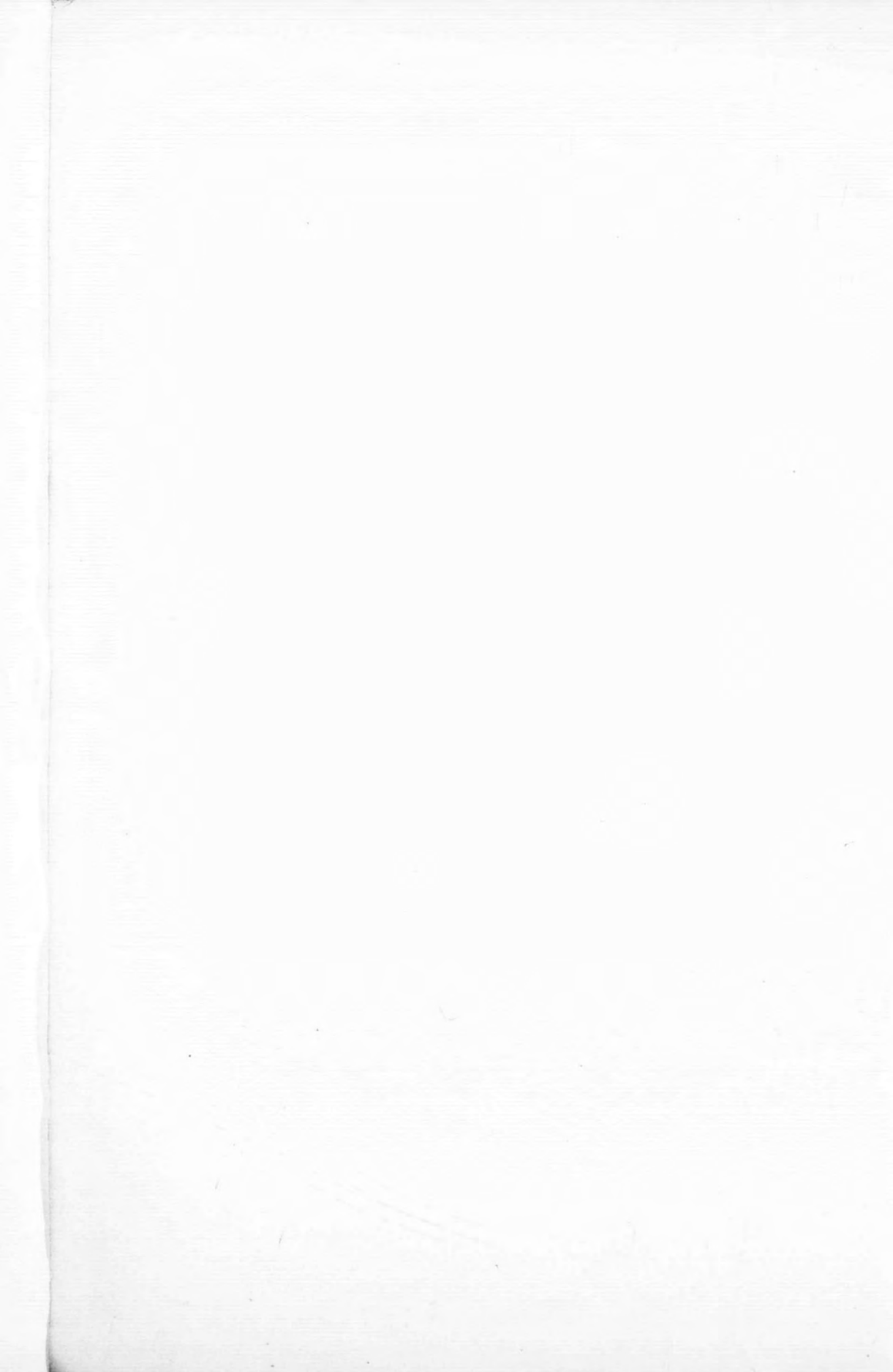
Nusser von den Mitgliedern die bereits im
 Januar für den ganze Jahr konnten ist der Bei-
 lage von folgenden einwärtsigen Mitgliedern
 eingegangen. — R. R. in V. H. M. in H.,
 G. H. in B., C. B. in K., C. W. in Gr., M. L. in G.,
 A. F. in H., C. in Gr., W. J. in K. O. W. in
 D. d. H. Strudel Dom. 18. 18. 18.

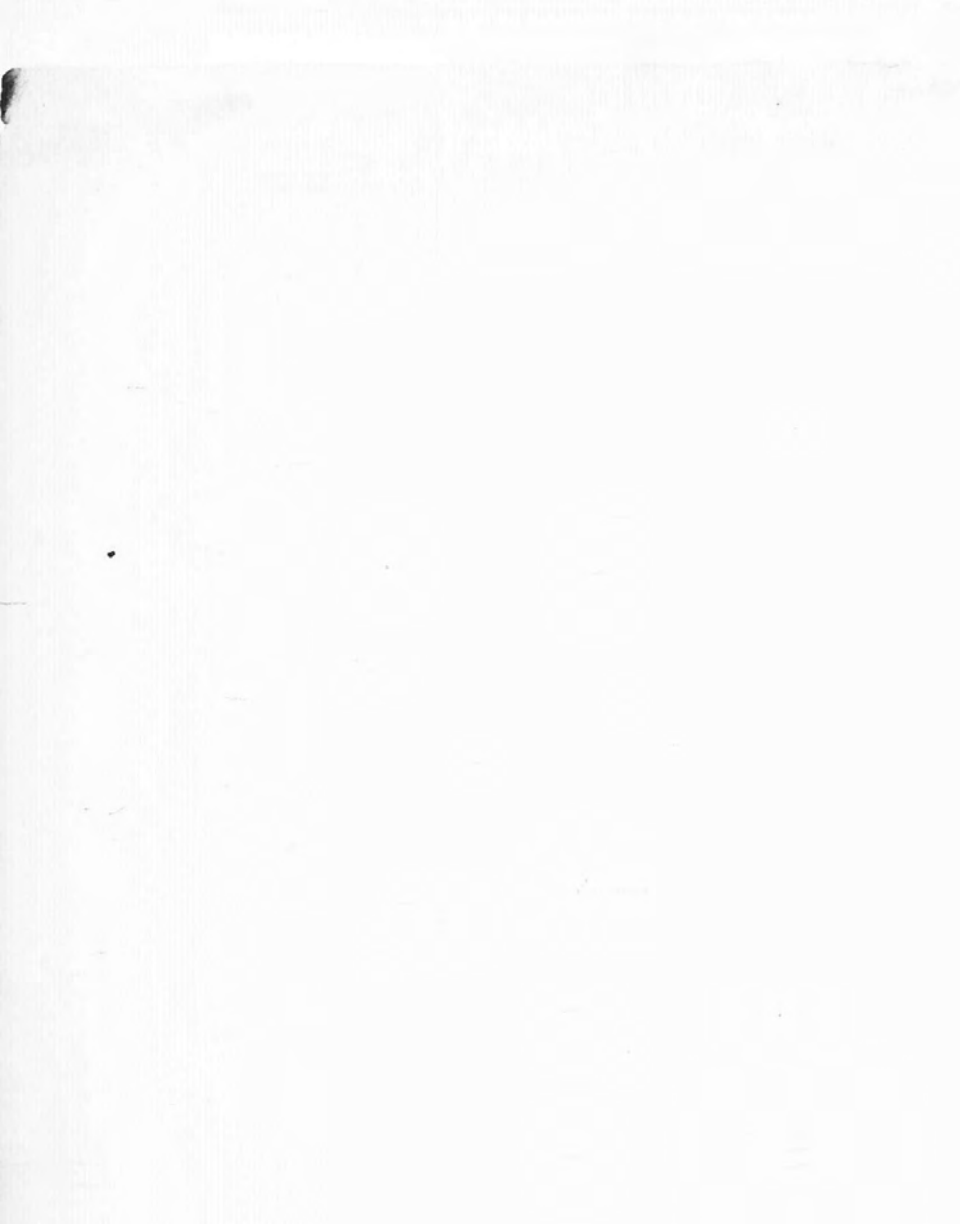
Leistungen.

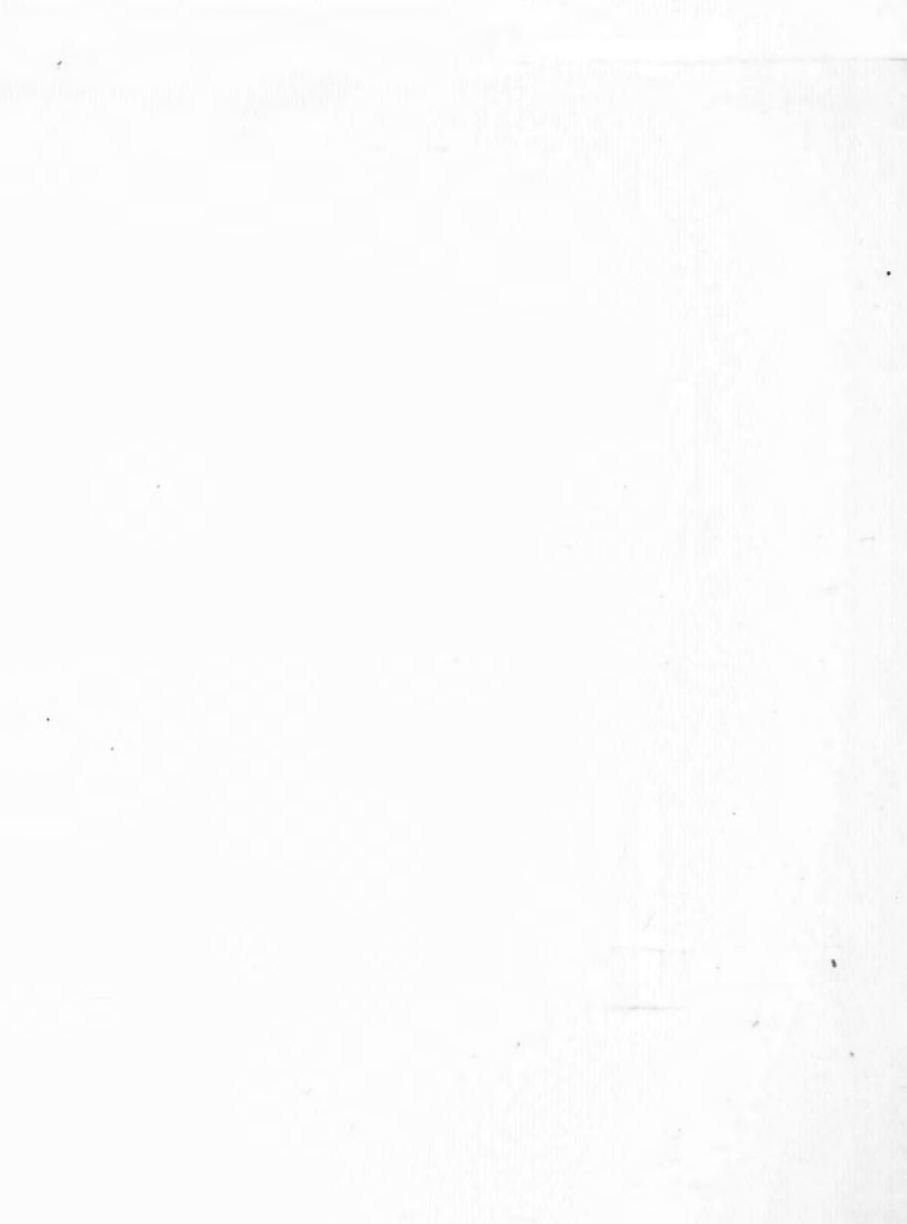
Leistungsbuch, Beden (Besten Dank für gütige
 A. forsch. Bemerkung) gespendet. ^{etc} Wochen, werden
 nach Stufgaben verwandt werden d. Vorstand

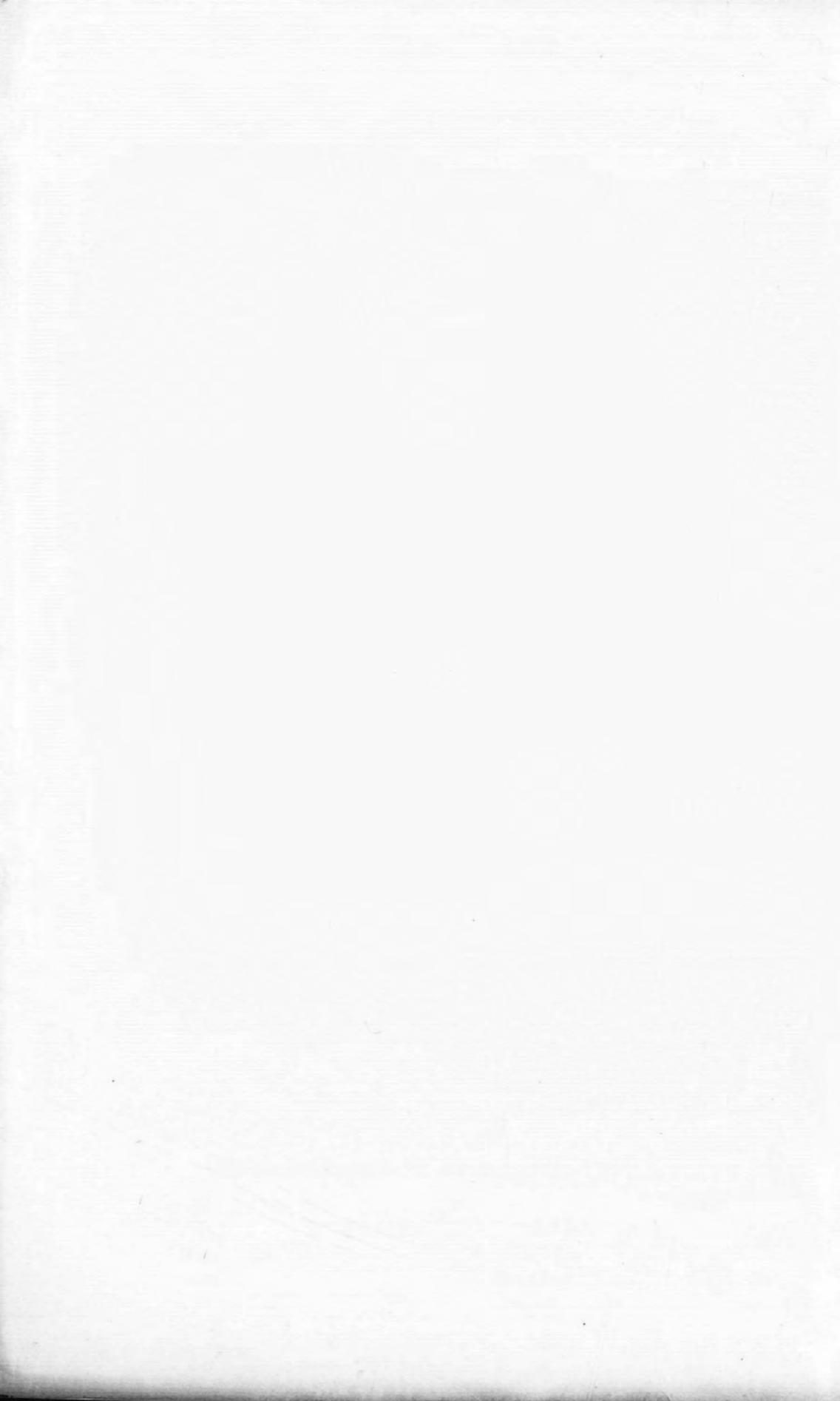
M. C. D. am 1. d. d. Empfang hier 4 Schreiben
 vom 13. 4 Bogen abzurufen. Ihrem Wunsch
 steht nichts im Wege. T. B. 17 wird möglichst
 zur Herbeiführung zurückverwartet.
 Mit freundl. Gruss. H. H. B.











DES

VEREINS FÜR FREUNDE DER BRIEFMARKENKUNDE
ZU LÜBECK.

N^o 10

Oktober 1887

Vereinstericht:Versammlung am Donnerstag d. 4. Sept. 87

Es anlässlich der an diesem Abend
stattfindenden Monatsversammlung die Mitglieder
einerseits im jüngeren Saal, andererseits
nicht spät erschienen, weil beschlossen,
die beschriebenen auf die Tagesordnung
gesetzten Gegenstände in der nächsten
Versammlung zu erledigen.

Es wird die Aufnahme des Herrn
Hauptmann von Hebe in Hamburg als
Mitglied vorgenommen und hierauf die
Versammlung offiziell geschlossen.

Regelm. Versammlung am Donnerstag d. 22. Sept.

Anwesend 8 Mitglieder.

Der erste Vorsitzende Herr H. Witsch
ist verhindert erschienen & eröffnet die

2^{te} Vorsitzende Herr J. Buschew. etc.
 Sitzung. Das Protokoll der letzten letzten
 Versammlungen wird verlesen u. genehmigt.

Eingegangen sind folgende Zeitschriften:
 "Hilfsblatt", "General Inquiry for India
 and Internat. Busin.", "Annuary for the
 U. S. von Henry C. Harris Poststown
 G. Kridsch & C. Constantinopel und
 "Zeit. Buchpost. Auswärtiges Buchsch.
 etc. 24. ist eingetroffen und wird
 prompt in Umlauf gesetzt.

Herr Buschew hat einen Antrag
 unter Mittheilung der Herausgabe einer
 Zeitschrift. Handbuch. Die Ansicht der
 Anwesenden geht dahin, dass dieses Hand-
 buch nur zum Teil den im Antrage ausgesprochenen
 Zweck erfüllen dürfte etc.

1, eine nur einigermaßen vollständige Zu-
 sammensetzung aller existirenden Bil-
 dungen von ganz unmögliche Sache ist.

2, fortwährend neue Fälschungen auftreten
 und so das Handbuch stets unvoll-
 ständig sein würde.

3, jeder Sammler seine Marken von den
 Prüfungs-Kommissionen der Vereine

149.
oder anderen Separatisten leicht auf
ihre Hilfe zu rechnen lassen kann und
dieses Werk auch den Deutschen von gewis-
sem Nutzen wäre.

Grosses Interesse findet ferner ein Ge-
lehrter im "Kritischen Nachrich-
tenverzeichnisse", "Wissensreiche im Post-
verzeichnisse", "Mandel von Herrsch. Staps-
feldt", "Nachricht welche sich naturerhel-
lich gegen die Herausgabe von "Kundlichen
und "Kundlichen" wandelt. In Betreff letzterer
können die anwesenden Mitglieder der ihm nicht
zustimmen, sondern betrachten die Kundlichen
gleich dem Herrn Gebr. Heydt als ein will-
kommenes Geschenk der vielen Sammler.

Das zur Ansicht gestellte 1. Heft des
neuen "Grossen Nachrichtheils der Subskri-
ben" von H. H. H. wird somit die Subskription
liste mit dem "Kundlichen" verbunden.

Herr Schabus stiftet dem Verein ein
dankenswerthes Geschenk eines neuen Taschenap-
parats. Herr Buschow legt noch verschiede-
ne "Kundlichen" sowie eine Briefmar-
ken-Sammlung von ca. 8000 Stück Post-
verzeichnisse vor, welche letztere allgemein

Erwähnt wird.

Als Mitglücker wurden aufgenommen:
 Herr Joh. Helm Lüb. & u
 Fräulein Caroline Wilms Hamburg
Offenbar Veränderter Titel 1172 Uhr.

Neu-erhalten.

Herr von Kobs, Hauptmann & Compagnon
 Hof im 4^{ten}. Inspekt Hof Hamburg
 Herr Joh. Helm Hauptmann Lübeck
 Herr Jan Hauptmann Grebe.
Schinnische 39^{te} 1843

Fräulein Caroline Wilms Hamburg (u)
 Herr Herr & Aug. Helm Schlossstr 42

Wählungsveränderungen:

Joh. Buschew Lübeck, jetzt Himptel 124
J. Bernstein Lübeck, jetzt Hamburg
 Herr H. H. Gebrechts neuer Kocher 2.
J. von Schreiber Lübeck, jetzt Reichen
Gewer Misc 6

W. Pithammere Friedland 4. H. jetzt:
Lepton 4. H. 4. H. Herr Hr. Justice Reichen

Vertheilungen

Es

Ne. eius p. d. m. i. e. r. d. r. p. m. a. r. k. e. n. t. a. n. d. e.
Z. i. t. u. n. g.

Die 11.

November 1882.

Versammlung

Versammlung am Donnerstag d. 6. d. 11. 882

Der Vorstand hat berichtet über die von
gelaufenen Verhandlungen mit der Kreisverwaltung
in wesentlichen Punkten von der Verwaltung der
Kittlitzsche Eisenwerke. Die Verhandlungen sind
abgeschlossen worden und es ist zu erwarten
dass in dieser Beziehung keine weiteren Verhandlungen
mehr stattfinden werden. Die Verhandlungen sind
auch ohne wesentliche Schwierigkeiten abgelaufen
worden.

Keine Anträge.

Entsch. d. Vorstand. P. 30. Preisverzeichnisse
von Hermann, Buchst. Schmidt, Leipzig, 1882
und J. Neudach z. G. d. Kreisverwaltung.

Versammlung am Donnerstag d. 13. d. 11. 882

Der Protokoll der beiden letzten Ver
sammlungen wird verlesen u. genehmigt

und hierauf den Anwesenden die eingelaufene Herrschaftsonne mitgeteilt.

Offerten in Briefmarken und Postkarten von C. Brandmann, Kempten, Kremlingstein, Dautzfurt, H. A. und H. Holzner kamen hinzu, waren aber für eine kleine Anzahl Postkarten.

Mehrere Gesuchen um Unterstützung wurden prompt entsprochen.

Grosse Aufmerksamkeit fand ein Artikel von Carl von Heilmann, Freiburg, in Betreffung des selbigen, betreffend in welchem die verletzten Fälle dieser Woche eine sehr interessante Bemerkung enthält.

Es wird dem Verfasser mamentlich zu wenig Selbstständigkeit und Originalität vorgeworfen.

In neuer Litteratur liegt eine Flugschrift von Patrick Chalmers in welche nachweist, dass nicht Franken die erste Sprache der Eingeborenen der Briefmarken als Pränkürzung gebräuchlich gewesen hat, sondern James O'Connell.

Diese Flugschrift, in englischer Sprache.

Die geschriebenen sind zur Kenntnissnahme
 seitens der Mitglieder, ist dem Lesecor,
 mitzutheilen.
 Nachdem von Herrn Fichte und Herrn
 Buschmann noch mehrere Anträge vor-
 gelegt und sodann die vorerwähnte
 die Prüfungsjahre besprochen war, er-
 folgt der offizielle Schluss der Versam-
 lung am 10. d. M.

Wohnungsveränderung
 F. Buchhoff, Hamburg, jetzt Ham-
 burgerstr. 29, wohnend.

Versammlungen

Die nächsten Versammlungen
fallen auf den 10ten u. 14ten März und
u. bildet der Vorstand um recht zeitl.
rechen. Besuch.

Vereinsacten

Photographien des Vereinsaltars
siehe frühere Bekamburch. sind
d. J. N. J. Porto extra zu besuchen von
H. Arnold, Lambrechtstr. 5.

Ich erlaube,
 in den Verstand
 unter dem H. Vater Kuberh. Hochengewesenen
 erlaube zu. Aufstellungen etc. werden
 gestattet. - Stimmrichtungen u. Abwage sich
 nicht zu werden. - Aufstellungen etc.
 nach dem bis spärlichen u. H. Vater etc.
 müssen so werden, wie höchst du
 der. Einfinden wegen. Künftigst her von
 Gemeinlich im. Vermerken da. (Moral)
 alle Tugenden und unangenehmen. (Moral)
 zum Aufhängen hat den vor. (Moral)
 nehmen ist.
 zum den B. Vater etc. in. (Moral)
 3. Vermerken etc. die Vermerken etc.
 Aufhängen etc. (Moral)
 geben. (Moral)
 dem. (Moral)
 (Moral)

Mitteilungen
des
Vereins für Freunde der Briefmarkenkunde
zu Lübeck.

No. 12.

Dezember 1887

Vereinsbericht:Versammlung am Donnerstag d. 10. Noobr. 1887

Anwesend 9 Mitglieder. Nach Verlesung u.
Genehmigung des Protokolls der letzten Ver-
sammlung bringt der Vorsitzende die ein-
gelaufene Korrespondenz zur Kenntnis
der Anwesenden.

Es finden ihre Erledigung: Ein Schreiben
von unserem Mitglied A. Fink in Mexico,
u. 2 Briefe vom Zweigverein Bremerhaven.

An neuer Literatur liegt vor die erste Num-
mer der „Philatelistischen Presse“ heraus-
gegeben vom „Exernowitzer Philatelisten-Club“.
Einen Artikel aus derselben, „Die Philatelie
in Rumänien“ bringt Herr Wilde zur
Verlesung. — Nachdem noch beschlossen
ist, die nächste Versammlung auf d. 24. Noo.,
die General-Versammlung auf d. 8. Decbr.
und die Heftungsfeier auf d. 3. Decbr.
anzusetzen, erfolgt offizieller Schluss
um 11 Uhr.

56. Vers. am Donnerstag d. 24. Novbr. 1887

Anwesend 11. Mitglieder. Nach Eröffnung der Versammlung um 9 Uhr wird das Protokoll der vorigen Sitzung verlesen u. genehmigt.

Eingegangen sind verschiedene Towannele Exemplare, Preislisten etc, sowie ein Schreiben vom Kreisverein Bremerhaven u. ein gleiches von unserem Ehrenmitglied W. Tetschopff in Hamburg. Letzterer sagt sein Erscheinen zur Hauptfeier zu und macht zugleich den Vorschlag, mit dem Stiftungsfest eine Postwertzeichen-, Ausstellungs- u. verbinden.

Von letzterem wird in Anbetracht der zur Verfügung stehenden kurzen Zeit abgesehen, jedoch wird beschlossen, die Ausstellung für die ersten Monate nächsten Jahres ins Auge zu fassen und einleitende Schritte in der General-Versammlung am 8. ten Decbr zu beraten.

Mitglied H. Horstach, Bremerhav. zeigt seine neue Wohnung, Sonnenstr. 1, an, und stiftet eine Anzahl Neuheiten von Portugiesischen Ganzsachen für

die Vereinsammlung, wofür der Secret. des Vereins zu Protokoll genommen wird

Als neues Mitglied in den Verein wurde Herr G. Ahrens, hier aufgenommen.

Es werden noch verschiedene Anordnungen betreffs des Stiftungsfestes getroffen und erfolgt der offizielle Schluss der Versammlung um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Aufnahme:

Herr Gustav Ahrens, Kaufmann, Lübeck.

Adr.: Herren Oldorp, Junger, Mühlentw. 4/3.

Wohnungsveränderung:

H. Lohsbach, Schiffszimmer, Bremerhaven (hine)
jetzt Bremerhaven, Sonnenstr. 1.

Briefkasten:

H. L. in Bremerh. empfing Ihr^{er} Schreiben vom 20^{ten} Novbr. und verwandte den Inhalt dankend^{er} Vorschri^{ft} s. Vereinsblatt.

Mit Gruss. Max Brinckmann

Stiftungsfeier:

Das 7^{te} Stiftungsfest wurde am Sonntag d. 3^{ten} Decbr. im Vereinslokal unter Beteiligung von 4 Hamburger Mitgliedern

und je 1. Gast aus Hamburg u. Harz, Burg. 4c. in heiterster Stimmung gefeiert. Erst in der Morgenfrühe trennten sich die Teilnehmer. —

Unter den Anwesenden fand eine Verdauung statt, die durch recht dankenswerte, wertvolle Schenkungen der Herren Meyer aus Harzburg, Durchhardt, Lössau, Sellschopp aus Hamburg und Buschow, Lübeck, ermöglicht wurde.

Ausserdem wurden seitens der Herren Sellschopp und Meyer Teile ihrer bedeutenden Sammlungen zur Anschauung gebracht. —

Nicht zu übersehen!

Alle verehrlichen Mitglieder ersuchen wir hierdurch ebenso freundlich als dringend, die beiliegende Karte ausfüllen und baldmöglichst uns übersenden zu wollen. — Nur bei gütiger Erfüllung dieser Bitte wird es möglich sein, das im Jahr 1888 erscheinende Mitglieds-Verzeichnis richtig und vollständig herzustellen und eine zufriedenstellende Expedition der Zeitungen etc. zu erreichen. Mit philatelistischem Gruss
Der Vorstand

2. Aufnahmen.

6. Anwesen d. Hebräer

3. Nahwestenst.

7. Feuerstift

4. Hebräerungsaltäre

8. Dingmahl, Sabbatthage.

Die eingetragene Heringsfontein wird zur
Memorie der Stovevenden getracht. und wird
dieser Erklärung. - Zur Aufzeichnung ungenügend
waren. 2. Heren, moos, 6. Heren die Aug.
nahme bewilligt wurde.

Auf die Verlesung des Hebräer Beweise ver
richten die Stovevenden der jecten. Alt.
gleich derer alle hergestellt werden soll.

Dem Hausieren Heren. Joh's. Stoverst.

welcher ihm Hausbeweis erstattet, wird

Monatliche Mittheilungen

des

Vereins für Freunde der Brüdermarkenherren

in Eibisch.

№ 1.

April 1888.

Vereinsleiter:

Uebernahme General. Vie am Donnerstag d. 1. Oct. 1888.

Thronens R. Hildrich.

Nach Vertagung und Genehmigung des Pro

schalls wird in die Tagesordnung neben allen

hinzugef. Mitglieder vorerw. schriftlich bekannt

gegeben ist eingeladen. Zu finden:

1. Kellertingen 2. Langensd. 3. Weiden

2
Merkung erhält. Ingleichen Herrn Max
Brinckmann für seine Rechnungsablage
über den Markenfonds.

Bei den nachfolgenden Vorstandswahlen
wurden gewählt als:

1ster Vorsitzender Herr H. Witte

2ter Vorsitzender u. Obmann d. Lok. Kreisbüch.

Herr Joh. Buschow

1ster Schriftführer " W. Rubin j^r

2ter Schriftführer " Th. Jesschau

Kassierer u. Obmann d. Deutschen Kreisbüch.

Herr Joh. Arnold

Obmann d. Markenfonds, Herr Brinckmann

2. Mitgliedern der Prüfungskommission
wurden erwählt die Herren Joh. Arnold,
H. Witte, Joh. Buschow u. Chr. Neuhl.

Als Kassenrevisoren für das nächste Jahr
gingen aus der Wahl hervor die Herren
H. Bohl u. G. Fischer.

Revision der Statuten. Herr W. Rubin
stellte den Antrag, in § 2 des zwecks Auf-
nahme in den Verein erforderliche Alter von 18
auf 14 Jahre herabzusetzen, resp. den betr. Passus
ganz wegzulassen und begründete den Antrag damit,
die in letzter Zeit sehr häufige Auf- nahmegesuche
von speziell auswärtigen Leuten im Alter
von 14-18 Jahren. --

ung kostet denn jeder Bogen u. jedes Steuer
4. Stempelpflichtige Joh. Buschov
Königsstr. 124^F

Versammlung:

Die nächste Versammlung findet am
Donnerstag den 12^{ten} Jan. er. Abends
9 Uhr präc. im Vereinslokal statt und mit
der Vorstand am recht zahlreichem Besuche
Tagesordnung s. Bekanntmachung
in den Köb. Anzeigen.

Nicht zu übersehen!!!

Alle vertretlichen Mitglieder
besuchen wir hiedurch höflich
freundlich als dringende
mit voriger Nummer erhaltenen
Karte ausfüllen und uns so
möglichst überreichen zu wollen.
Für zügiger Erfüllung
dieser Bitte wird es möglich sein
das nächstens erscheinende Mit-
glieds Verzeichnis richtig und
vollständig herzustellen und
eine zufriedenstellende Expedition
der Leistungen et. zu erreichen.
Der Vorstand

Nicht zu übersehen!!!

Nicht zu übersehen!!!

M. Saldo von 1886	Nr.	4	27
" <u>Beiträge</u>			
s. 31 hies. Mitglied S. 153. --			
s. 4 Bauwärt. B. " 222.75		382	75
" verkaufte Leitungen		2	8
" Ueberschuss aus Tauschbüch.			76
" B. vom Stiftungsfest 86		1	30
" verkaufte loh. Tauschbögen etc.		2	47
" " ausw. B.		13	78
" " Adlerphotographien		12	
" Abgabe v. Auswahlschein		2	41
" Geschenk v. W. Fellschöpp		6	
" Straf gel der		5	
" Stempel aus 8 loh. Tauschbüch.		16	84
		<u>458</u>	<u>79</u>

Lübeck d. 27
(gez) Joh. 3. 8

Gepüft u. mit dem Beleg
(gez) Th. Jesschau
3 3. Nov

Jr 1837

Credit

Per Zeitungsabonnement M	130.50
" Copisten	29.25
" Utensilien: Cyclostyl etc.	13.45
" Druckkosten	4. -
" Stereophotographien	32.50
" 1 Exempl. d. Römberg Landrun.	2.25
" Satire f. d. Krinsboken	12. -
" Antrauf d. d. Tausch ^{geg} f. d. ch.	18.70
" diverse Ausgaben	13.15
" Porto, wovon inführen auf: neuw. d. Mitglied. M 64.41.	
West. Dult. Inst. . 27.25	
Sonstige	6.63
" Saldo	48.29
	54.70
	<u>M 458.79</u>

G. K. C.

4 December 1837

Arnold

Kassierer

richtig befunden

H. Bittel

visores

Trester, Füllotten, Austausch.

Im Geschäftsjahr 1887 kamen zur Verrechnung:

Objekt	es wurden		es wurde				Es wurde mehr	
	gekauft	gebraucht	gekauft	verkauft	gekauft	verkauft	gekauft	verkauft
J.B. 16	-	2	20 23	16 09	4 14	-	-	-
J.B. 195	30	-	43 69	18 47	25 22	-	-	-
J.B. 28	2	-	16 03	43 09	-	-	27 06	-
J.B. 157	13	-	78 32	26 67	51 65	-	-	-
J.B. 33	6	-	22 21	6 09	15 52	-	-	-
J.B. 188	10	-	22 21	45 62	6 69	-	-	-
J.B. 175	2	-	41 27	31 08	10 19	-	-	-
J.B. 35	10	-	17 28	3 50	13 78	-	-	-
J.B. 163	-	9	44 91	40 51	4 40	-	-	-
J.B. 185	3	-	108 24	34 32	73 92	-	-	-
J.B. 30	2	-	20 35	19 41	- 70	-	-	-
J.B. 39	-	1	34 13	21 91	12 22	-	-	-
J.B. 109	6	-	84 77	39 88	44 89	-	-	-
J.B. 70	3	-	11 80	18 39	-	-	6 59	-
J.B. 24	1	-	67 19	50 77	16 42	-	-	-
J.B. 85	5	-	42 20	10 03	32 17	-	-	-
J.B. 116	3	-	23 85	-	23 85	-	-	-
J.B. 198	-	1	33 05	75 22	-	-	42 17	-
Summa			731 83	471 65	336 -			75 82

Im Geschäftsjahr 1887 wurden gekauft:

aus den J.B. 163. 185. 209. 224. 216. 198. 235. 253.
242. 268. u. J.K. 35. 30. 39. 40. 45. 48. 52. 61. 55.

Objekte im Werte von M. 846.96.

Nachdem die beiden Konsitrenden sich^{3.}
gegen den Antrag ausgesprochen hatten, wer-
de derselbe abgelehnt.

Weiter lagen keine Anträge auf Abände-
rung der Statuten vor.

Auf Vorschlag des Herrn Brischmann
wird beschlossen, bei der Zirkulation der lo-
kalen Tauschbücher die Reihenfolge zwischen
dem Hauptverein zu Lübeck, dem Zweigverein
zu Bremerhaven und den auswertigen Mit-
gliedern regelmäßig abzuwechseln zu lassen.

Weiter wird beschlossen für den Leserkreis
die bisherigen Leistungen für das nächste
Jahr beizubehalten.

Alsdann wird eine Briefmarken-Aus-
stellung in Anrede gebracht. Es tritt ein pro-
visorisches Comité von 5. Mitgliedern zu-
sammen, welches die Sache genau erwägen
und Bericht über seine Bemerkungen erstatten
wird. — Schluss der Vers. gegen 12 Uhr.

Aufnahmen

- Herr Heim. Weber, Braunschweig Bremer.
Haven / Lemmerde.
" Otto Herck, Hirschberg 4. Seiten.
" Schichtauerstr. 16.
" Dr. Langer, Eutin

Acce Gustav Meyer, Korbung, 1880. Th. 10.
„ Carl Christlieb Kistner, Dankwürdigkeit
„ Paul Kähler „ „

Bekanntmachungen

Die laut Satzung im Januar zu leistende
halbjährliche Beitrag von M. 3. ist gef.
an den Unterschiedlichen einzuwenden.

Bögen & Houverts für die Dressener Außen
Bücher zudem auch die auswärtigen Mit-
glieder einliefern können sind von mir zu
berichten, doch werden selbige nur gegen Vor-
bezahlung von 5. & pro Formulare verabfolgt

Einreichung Bögen & Houverts werden
bis auf weiteres am 25ten jeden Monats
dem Verbands Obmann durch mich ein-
sandt

Joh. Wendt

Soub. v. Hof 5

N.B. Bei Postanweisungen sind 3 &
Post Bestellgeld einzufügen

Bögen & Houverts für die lokalen
Tauschbücher, die auch den auswärtigen
Mitgliedern gegeben, sind gegen vorherige
Zahlung von 1. & pro Stück (unter 10
Formularen wird nicht abgegeben) vom
Unterschiedlichen zu berichten: Bei der Einliefr.

Monatliche Mitteilungen

Vereins für Freunde der Briefmarkenkunde
zu Lübeck.

Nr. 2.

Anno 1888.

Vereinsbericht:

Ausserordentliche General. Vers. am 12. Febr. 1888.

Anwesend 10. Mitglieder u. 1. Gast

In Abwesenheit der beiden Vorsitzenden
eröffnet der erste Schriftführer, Herr W. Rubin
die Versammlung und erklärt solche für eine
ausserordentliche Generalversammlung

Hierauf wird das Protokoll verlesen u.
genehmigt. Die Tagesordnung war folgende:

1. Mitteilungen 4. Korrespondenz.
2. Aufnahmen. 3. Leseverkehr
4. Neue Litteratur. 5. Wahl eines 2^{ten} Schriftführers.
6. Die Marken Japans
7. Parasiten der philat. Presse

Verschiedene Zeitschriften 4. Korrespon-
denzen kamen vor u. fanden letztere ihre Erledigung

Mit dem 1. Febr. 1888 sind aus dem Verein
ausgetreten die Herren: E. Bohnerdingel, Wlth.
Schmidt, Bremerhaven, A. Schwach, Wlth.
Chr. Collis, Grevesmühlen u. F. Ruhlhoff, Hamburg.

Einstimmung aufgenommen worden die Herren U. H. Schwedt & Chr. Beckersen, beide zu Göttinge. Hülpe. U. H. von.

Halt der Magistr. Preussischer Reich soll die Magistr. Briefmarken Lieferung von Sammlungen im bezüchtel gehalten werden.

Genug wurde zur Wahl eines 2ten Schriftführers an Stelle des Herrn Terschau ge schritten, welcher in Kempten Stellung an genommen hat. Gewählt wurde Herr Bied der die Wahl dankend annimmt. Letzterer wurde nun jedoch sein Amt als Revision niederlegen und wurde an seiner Stelle Herr Biedfeld gewählt. Daran verlies Herr von die schon oben genannten sehr interessanten Artikel aus dem "Merkelid"; Die "Merkelid" Japan's und Revision d. phil. Presse.

Zur Ansicht lagen uns einige "Merkelid" von mexicanischen Marken & Genuesen, die erste Lieferung von preuss. Kempten, Druckmaschinen von Leipzig als druck u. Kempten. Die Vers. wurde offiziell um 11 1/2 Uhr geschlossen.

Regelm. Vers. am Donnerstag d. 16. Jan. 88.

Nach Verlesung u. Genehmigung der Protokolls wurde in die Tagesordnung eingeleitet.

die auch in der Zeit: Anzeigen Besondere
 gemacht war: 1. Mitteilungen
 2. Statistiken

3. "Verlesung von dem 'Postwertzeichen'"
 a. ein Nachschlagebuch über post. Litteratur
 b. die Postwertzeichen Hamburg

Die eingegangene Korrespondenz war
 wurde gelesen und erledigt. Einige Redaktionen
 u. eine Druckplakat wurden zur Ansicht vor
 Duffgenossen wurden zu Herrn:
 A. Herking hier u. H. Bucherleiden, Uetzen.
 so wie in letzterer Stadt schon 5 Herren
 unserem Verein angehören Herr Joh. Peschel
 teil mit, dass T. B. 324 in Uetzen ge-
 setzt ist - Hierauf verlas der Vorsitzende
 eine Note über Otto Tetz u. d. Stille
 in Halle und die beiden in der Folgeordnung
 genannten Depositen aus dem Postwertzeichen

Es wurde beschlossen ein Ehrenmitglied
 in Kostock unsere Sitzungen zu besuchen,
 um dem Verein event. neue Mitglieder zuzuführen.
 Herr Wilke legte noch einige neue Post-
 markten aus, und wurde d. Vers. um 11 Uhr geschlossen.

Wohnungsveränderung:

Herr Th. Teschen, Lübeck
 jetzt Hamburg, Neuenwall 62.

Aufnehmern:

- Herr Otto Schwobert, Kiseck, Mühlstr. 7.
 Herr. Pechosen, Peterstr. Herren
 Hauptz. Baummeister, Dreisstr. 58
 Götter-Kapitel Metzen Schulstr.
 H. Bucherlöhne, Rosenstr. 9
 H. Hartung, Kiseck, Vorst. St. Jürgen
 Gertr. str. C.

Von folgenden auswärtigen Mit-
gliedern gingen die Beiträge ein:
 für das 1^{te} u. 2^{te} Halbjahr 1888
 H. M. - H. Hamb. - J. M. - L. Schmidt - H. W.
 in Bremen. J. L. in Mag. - C. G. in Elm
 L. M. in Hamb. - A. B. in L.

für das 1^{te} Halbjahr 1888
 O. L. in H., C. L. in M., A. S. in M.,
 R. R. in V., G. K. in G., H. L. in Br.
 G. M. in Br., H. L. in G., J. L. in Br.,
 D. V. in Br., H. Cr. in Br., M. K. in U.
 R. H. in U., G. B. in U., M. C. in Schw.,
 G. H. in U., D. L. in G., H. K. in H.
 O. K. in H., M. L. in G.

H. Arnold.

Monatliche Mitteilungen

des

Vereins für Freunde der Briefmarkenkunde
zu Lübeck

Nr. 3.

Amno 1888.

Vereinsbericht.Regelm. Versamml. am Donnerstag d. 9. Sept. 1888.Nach Eröffnung der Vers. wird das Protokoll
der vorigen Sitzung verlesen und genehmigt.Eingegangen waren: Postwertzeichen N. 2
vom 1. Sept. ferner Exemplare von der Koster'schen
Büchhandlung, Bern (Schweizer Essays und
von J. J. Herold, N. 1) (deutsch u. A. u. u.).Der Antiquaristen Club Berlin, nach seiner
Consolidierung an und schickt sein Statuten ein.
Ferner machten uns die früheren Mitglieder
der der Section Postwert des Ant. Inst. Vereins
die Anzeige, dass sie diesem Postwert-Brief-
markenverein zusammengelassen seien.Ausweissendungen gingen von dem Club
Antiquarico in Porto Alegre & von Otto Schulz
in Leipzig. Grasse Freude rief die Mitteilung
herbei, dass die Mitglieder in Ulzen zu
einem Zweigverein zusammengelassen
seien. Es wurde die Abstammung eines

Die Commission, welche mit geschlossenen Thüren
wurde gehalten, sowie hinsichtlich die neu
erschienenen Briefmarken u. Postkarten zu
besorgen und in den Versammlungen vor
zulegen. Im Jan. und Febr. wird der
Ordnung des Monats angelehnt übernehmen.

Die Einkünfte sind: Sauschkasten 68
Sauschbücher 348 u. 357.

Ausserordentl. General Vers. am 23. Febr. 1866

Das Protokoll der letzten Vers. wird vor
lesen u. genehmigt.

Zur Ansicht lagen vor:

- 1. Le Timbre Levantin u. Annouciation des
Rus dem Statistiker wurden verboten
- 1. Der Postverkehrsminister u. seine Sam-
melobjekte.
- 2. Ueber Markenpfeilsimiles.

Am Stelle des wegen Arbeitsüberbür-
dung abtretenden Hrn. Schriftführers Herrn
W. Rubin wurde Herr R. Bendfeldt und
an dessen Stelle zum Revisor Herr C. Sch-
woldt erwählt.

Aufgenommen wurde Herr R. Schade, Cultus

Am neuer Litteratur ist als Geschenk für
den Vorsitzenden eingegangen, Katalog d. Mar-
kensamml. d. Reichspostmuseums v. Lankritcher

Den Herrn die von dem Kammer zu
katholischen Pfarrer nach nicht eundren
die Radbuch, das beste falls nichts
zum 15ten des Monats, Pfarrertrag
Kaufg. 60g. Strafe 7. Seite eingerechnet wird
Herrn Strafe 7. Seite eingerechnet wird

Am 1. in H.
d. St. in der, 1828 in H. 4. 4. in H.
D. W. in H. W. 1828 in H. 4. 4. in H.
1828 in H. 4. 4. in H. 4. 4. in H.
für das 1te Quartal 1828
für das 2te Quartal 1828, 1828, 1828
Herrn die, Strafe von .

Briefe:

St. Margareten, 1828, 1828, 1828, 1828
St. Margareten, 1828, 1828, 1828, 1828
Herrn, 1828, 1828, 1828, 1828
Herrn, 1828, 1828, 1828, 1828

Wahlungsveränderungen

Herrn, 1828, 1828, 1828, 1828
Herrn, 1828, 1828, 1828, 1828
Herrn, 1828, 1828, 1828, 1828

1828, 1828, 1828, 1828

Karlsrufer

Die angelegentlichsten Empfehlung
des Herrn Officiers dieses Regiments finden in dem
erhöhmtesten Zeit und zur Befriedigung des
meistwärtigen Dienstherrn.

(Für andere Eigenschaften siehe Karlsrufer
Rezepte siehe inzwischen Karlsrufer
(ohne Casse) unbekannt Was dem in bezug
bisherigem in dem neuesten Karlsrufer
Kapital. unbekannt.

Franzosen angebr. ech. Wein. 3 Pies blau No 11 q

" " " " " " 2 rote. " 20 q

Butter, Fischportom Käse, gete. angebr. - 28 q

Fine 186. Speck, gete. gete. - 25 q

1878. 2 c. rosa - 4 q

Kaufm. Stand angebr. ganz neu

2 c. rothorange (Königin) } Satz 45 q

3 c. Braun (Königin)

Die hier angebr. zugehörigen Briefe
sind vollständig unbeschadet.

Mit größter Achtung
Ihr
A. B. B. B.

Lübeck 27. 28.

K. B. B. B.

Mitglieder = Verzeichnis

des

Verains für Freunde der Briefmarkenkunde zu Lübeck

1886

Vorsitzende Mitglieder

H. Wittke h. Wittke Präsidentenamt 1887 1/2 20

Vorsitzender

H. Bussow H. Bussow Präsidentenamt 1887 1/2 20

Stellvertreter des Vorsitzenden

Commanz. d. Lokale. Sauswerder

H. Benschel H. Benschel Präsidentenamt Präsidentenamt 1887 1/2 20
1^{tes} Stellvertreter

H. Benschel H. Benschel Präsidentenamt 1887 1/2 20

2^{tes} Stellvertreter

H. Benschel H. Benschel Präsidentenamt 1887 1/2 20

Stellvertreter

Commanz. d. Sauswerder

H. Benschel H. Benschel Präsidentenamt 1887 1/2 20

Commanz. des Markenfonds

Stellvertreter: Max Benschelmann

Ehrenmitglied

H. Benschel H. Benschel Präsidentenamt 1887 1/2 20

Ehrenmitglied seit d. 20. 11. 1887

Name	Stand	resp. Adresse	Geburtsjahr
<u>Mitglieder des Hauptvereins - Lüneburg</u>			
G. Dalfus	Lehrer	Hauptstr. 107	21. 71
A. Larriguee	Konditor	Kornstr. 11.	27. 10. 68
G. Fischer	"	Unterwasserstr. 8.	7. 10. 68
H. Cane	Zugführer	Feldstr. 16.	4. 10. 68
F. S. Schreiber	Konditor	Hauptstr. 107	14. 10. 68
Korinn Richter	Konditor	Lohstr. 20	1. 10. 68
H. Koller	"	Hauptstr. 11	1. 10. 68
E. Jürgens	"	Adr. J. Ottostr. 9.	14. 10. 68
Chr. Kahlke	Konditor	Hauptstr. 107	24. 10. 68
Conr. Lentz	Konditor	Hauptstr. 5.	1. 10. 68
Carl Hesse	Konditor	Hauptstr. 23.	9. 10. 68
H. Rubin jr.	Konditor	Hauptstr. 11	1. 10. 68
Max Schmidt	Konditor	Hauptstr. 16.	23. 10. 68
Joh. Holm	Konditor	Hauptstr. 11	27. 10. 68
Gust. Ahrens	"	Adr. J. Ottostr. 9.	24. 10. 68
C. Christlieb	"	Hauptstr. 107	1. 10. 68
Paul Kähler	"	Chr. C. Mannstr. 16.	1. 10. 68
Chr. Feddersen	"	Hauptstr. 107	24. 10. 68
"	"	Lohstr. 20	1. 10. 68

W. P. Schmidt	Blumenberg	Christy 7	12/1 88
H. Hartung	Blumenberg	Vord. St. Lucia, Ostsee No. 6. H. Hartung	20/1 88

Wingarten in der Gegend von Bremerhaven
aus dem Jahr 1886

Herrn. H. H. H.	Blumenberg	Christy 4	25/1 86
H. C. C.	Blumenberg	Christy 47	5/2 86
Herrn. H. H.	Blumenberg	Christy 40	25/1 86
H. H. H.	Blumenberg	Christy 23	3/12 86
Herrn. H. H.	Blumenberg	Christy 1	1/12 87
H. H. H.	Blumenberg	Christy 103	"
H. H. H.	Blumenberg	Christy 1	"
H. H. H.	Blumenberg	Christy 18	26/1 87
H. H. H.	Blumenberg	H. H. H.	23/6 87
H. H. H.	Blumenberg	H. H. H.	4/3 87

Name	Stand	Vermögensverhältnisse	Wahljahr
<u>Präsidenten des Vereins</u>			
H. Wier	1. Vorsitzender	Lehrer	1872
Vdr. H. Wier wie Präsidenten des Vereins			
<u>1. Stellvertreter</u>			
E. Wier	2. Vorsitzender	Lehrer	1872
H. Wier	"	Lehrer	1872
<u>2. Stellvertreter</u>			
H. Wier	1. Vorsitzender	Lehrer	1872

Historie des Vereins zu Ulmen.
gegründet am 20. 1888

A. Wier	1. Vorsitzender	Lehrer	1888
<u>Vorsitzender</u>			
G. Wier	2. Vorsitzender	Lehrer	
H. Wier	3. Vorsitzender	Lehrer	1888
G. Wier	4. Vorsitzender	Lehrer	1888
H. Wier	5. Vorsitzender	Lehrer	1888

1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

Historical Census Register:

1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890

1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880

1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870

1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860

1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850

Name	Stand	Wohnort resp. Adresse	Geb. datum
<u>Hamburg:</u>			
E. Wille	Kaufmann	Hainb. 514	4/11 15
J. Burchard	"	" 814	29/5 24
In. Fesschen	"	Hainb. v. d. 62	22/10 24
H. Müller	"	Herr. Adolt, Blumen u. Sapper, Holtenow L. 15	2/7 25
A. Sonn	"	H. G. v. d. 20	10/9 25
Joh. Kossau	Kaufmann	U. d. 19 ^r	11/11 26
P. Steinlein	"	Herr. H. M. Gebrüder Hainb. v. d. 4	21/2 26
v. Kötze	Jungfermann u. v. d. 17	H. v. d. 4	2/9 27
<u>Kennover:</u>			
O. Fische	Jungfermann	H. v. d. 2 ^{te}	2/10 27
<u>Haarburg a. d. Elbe:</u>			
Gustav Meyer	Kaufmann	R. v. d. 10	8/11 27
<u>Hirschberg i. Schles:</u>			
Otto Haack	Kaufmann	F. v. d. 16 ²	8/11 27

281.86	<u>Prindsberg</u> K. v. Kolditz Prinzessin Prinzessin Prinzessin	
48.22	<u>Shiladelphia</u> Mrs. W. W. May 555 Green Street Greenwich	
295.84	<u>St. Louis</u> Merice Conjunctum	
276.82	<u>St. Louis</u> Mrs. W. W. May Conjunctum	
2710.26	<u>St. Louis</u> Mrs. W. W. May Conjunctum	
810.25	<u>St. Louis</u> Mrs. W. W. May Conjunctum	
2210.25	<u>St. Louis</u> Mrs. W. W. May Conjunctum	
217.22	<u>St. Louis</u> Mrs. W. W. May Conjunctum	
276.25	<u>St. Louis</u> Mrs. W. W. May Conjunctum	
100.00	<u>St. Louis</u> Mrs. W. W. May Conjunctum	

Name	Name	Homeing resp. Address	Step Date
	<u>Schweden & Lisch</u>		
Max. Cordt	Rohmann Bischof, mit Ledermann " " " " " " " "		18/2 26
	<u>T. Huseberg & Co.</u>		
C. H. Hansen	Adj. vid " " " " " " " " " " " "	Frankrig i 16 ^{te}	14/1 26
	<u>S. Larson & Co.</u>		
W. Petersen	Rohmann, Adv. J. Gust. Frøding		18/2 26
	<u>Hjerslev</u>		
H. Nielsen	Hjerslev " " " "		28/10 26
	<u>Hjerslev</u>		
M. Koberg	Rohmann Hjerslev No. 42.		18. 10. 26

17
Monatliche Mitteilungen.

des

Vereins für Freunde der Briefmarkenkunde

zu Lübeck

No. 4.

Anno 1888.

Vereinsbericht:

Regelm. Vers. am Donnerstagd. 8. März. 1888.

Nach Eröffnung der Versammlung
wird das Protokoll der vorigen Sitzung ver-
lesen und genehmigt.

Von A. Eichbaum in Freiburg i. Br.
ganz neu eine Auswahlsendung eingegangen,
welche jedoch nicht in Zirkulation gesetzt
wird.

An Journalen ging ein:

So. Anzeiger 1888 N^o 3

American Philatelist. 1888 N^o 5

Aufgenommen wurde Herr H. Tisch
Bremsehafen (bereits in der neuen Mit-
gliedertiste verzeichnet)

In Folge der ungünstigen Nach-
richten über das Befinden des deutschen
Kaisers wurde die Versammlung bereits
um 4 3/4 Uhr geschlossen.

Versammlung am Donnerstag d. 22. März 1866
 Zunächst nahm Herr Wilde in einer
 kurzen Ansprache unseres verehrten
 Mannes am nächsten Standesamt den
 Anwesenheit Ertheilen von den Sätzen.

Hierauf wurde das Protokoll der vorigen
 Versammlung verlesen u. genehmigt.

Sodann verlas Herr Wilde einen Nr.
 1465 aus dem Mittheilungs-Nr. 4. J. 58/60
 über die Preisbestimmung der Postver
 zeichen von Ed. Bossfeldt

Stufgenommen wurde Herr H. Jacobi
 Ferner wurde eine neue Geschäfts
 ordnung für die lokalen Leihbibliotheken
 in ihren Grundrügen besprochen. Der
 genaue Wortlaut soll in der nächsten
 Versammlung bestimmt werden.

Unser Vereinsalbum, ein Vermächtnis
 des 1866 verstorbenen Mitglieds Carl
 Schlager wurde auf Beschluss der Ver
 sammlung Herrn Post für M. 10.
 überlassen. Dieser Betrag soll er
 vermehrt und hierfür ein Werk von
 dauerndem Wert angeschafft werden.

Mit grosser Freude wurde die Mit
 theilung begrüsst, dass unsere Mitglieder
 W. Peltshopp in Hamburg und

Gustav Meyer in Aachen wird als Ehrenmitglied
der Section Halle des Deutschen Vereins
eingewählt sein

— Neu eingetroffen ist Neuwachmann 74.

Neuzutritte:

R. Jacobs, Kaufmann, Lübeck 2-13-88

Adr: S. W. Kangel's Oberweg 4.

Peter Tiedorff, Lübeck, Herdystr 10. 5/4-88

Wohnungsveränderung:

G. Fischer Lübeck vom 1. Mai ab

Gothenburg 4 Schweden über Buchs Corin

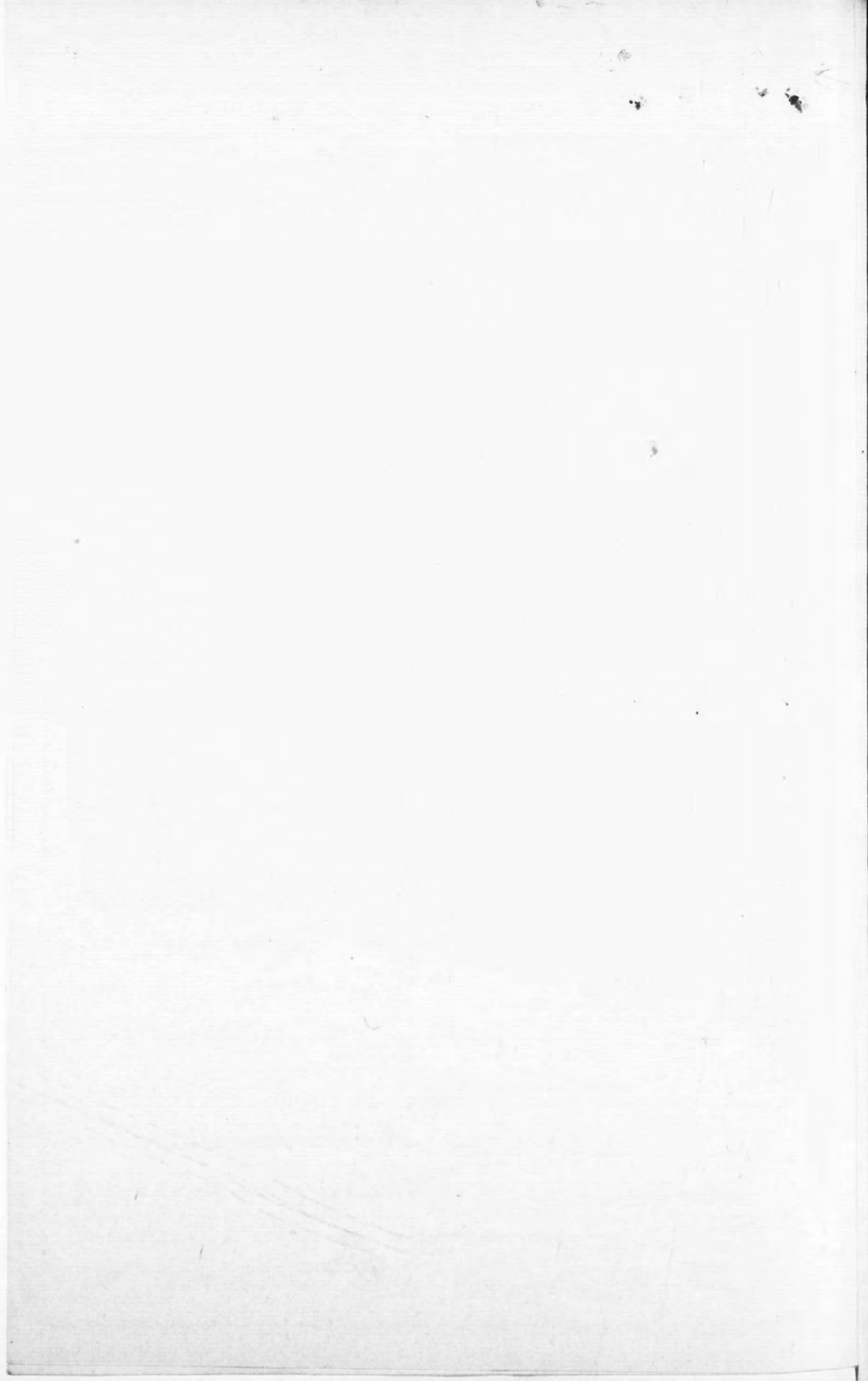
Bekanntmachung:

Vom Illustrierten Briefwechsel Journal
sollen folgende dopp. Jahrgänge gegen Wort
gebote verkauft werden.

- | | | | | | |
|-----|--------|------|--------|----------|---|
| 1 | Jahrg. | 1885 | compl. | N: 1/24 | } ohne Gratis
Beleggen
angebunden |
| 2 | " | 1886 | " | " 1/24 | |
| 1/2 | " | 1887 | " | N: 13/24 | |

und wollen sich Interessenten um
gehendst melden bei

Max Brinckmann
Lübeck



Monatliche Mitteilungen

des

Vereins für Freunde der Briefmarkenkundezu Lübeck.Des J.Anno 1838.

Regeln.

Vereinsbericht.Versammlung am Donnerstag d. 3. April 1838

Nach Verlesung u. Genehmigung des
 Protokolls der vorigen Versammlung wurden,
 zunächst die Aufnahmen erledigt u. zwei
 wurden aufgenommen die Herren Peter Jes
 sopp, hie u. Emil Jander, Prieslau.

Der Zweigverein Witten stiftete seinen
 Dank für den ihm übersandten Vereinszettel
 ab.

Herr Oscar Wänche, Berlin, sandte
 freundlichst 20 Berliner Pachtfestkarten
 mit schwarzer Umrandung u. dem Bild
 aus unseres verstorbenen Kaisers welche ver
 teilt wurden.

Die neue Geschäftsordnung für die lo
 kalen Tauschbücher wurde vom Vorsitzenden
 Herrn Wäde, vorgelesen u. genehmigt; dieselbe
 wird allen Mitgliedern als Kopie zur
 gehen. Schluss der Versamm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Regelm. Versamm. am Donnerstag, d. 17. Apr. 1889

Nachdem das Protokoll der vorigen Versammlung verlesen u. genehmigt war teilt Herr Wilde mit, dass Herr Brinckmann von jetzt ab die eingegangenen Auswahlendungen besorgen werde.

Neu eingegangen ist:

Vereinmittellungendes Berliner Philatelisten-Club N. 1. 1888. 1^{tes} Jahrgang

Herr Ernst Heilmann, Leipzig teilt mit dass Dr. N. Moschkau die Chefredaction der „Illustrierten Briefmarkenzeitung“ übernommen habe.

Ebenso teilt Herr Landrichter Lindenbergh mit, dass er die weitere Bearbeitung des „Grossen Handbuchs der Philatelie“ (bisher von Otto Teltz geföhrt) übernommen habe.

Von Herrn Robert May, Porto Rico (Spanien) waf eine kleine Auswahlendungen ein.

Schluss der Vers. 10 1/2 Uhr.

Beitrag

ging ein für Q. 1888. von R. J. in Molln 4 L. mit M. G. —

Aufnahmen:

Carl Emil Jander Breslau, Grätschenerstr.
Verliner. (A. 24. 1888) 73^{III}

Rud: Just, Kaufmann, Mölln 4 L.

Adr: Ad: Hoellich (A. 3/5. 88.)

Wohnungsveränderungen:

J. Burchhardt, Hamburg.

jetzt St. Georgskirchhof 3^{III}.

W. Sellschopp, Hamburg ist nach
Nord. Amerika gereist. Adresse folgt
sobald bekannt.

Monatliche Mitteilungen

des

Vereins für Freunde der Briefmarkenkunde
zu Lübeck.

No. 5 u. 6.

Juni u. Juli 1888.

Vereinsbericht:

Regelm. Vers. am Donnerstag den 3. Mai 1888.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde
verlesen u. genehmigt. Hierauf teilte Herr Wiede
mit, dass Herr Buschow sein Amt als stellvertretender
Vorsitzender wegen Zeitmangels niederlegen wüßte
und deshalb das nächste Mal eine außerordentliche
Generalversammlung abgehalten werden müsse.

Eingegangen waren diverse Zeitschriften u.
eine Auswahlendung von Wth. A. Eichtbaum in
Freiburg, welche jedoch nicht in Zirkulation gesetzt
wird. Aufgenommen wurde Herr Rud. Just in
Mitteln 4 L. — Schluss der Versammlung 10 1/4 Uhr.

Außerordentl. General. Vers. a. Donnerst. d. 17. Mai 88.

Nach Verlesung u. Genehmigung d. Protokolls
der vorigen Sitzung wurde eine Feuerwehrt an
Stelle des Herrn Buschow vorgenommen u. wurde Herr
Ebr. Kühle zum stellvertretenden Vorsitzenden er-
wählt. — Herr Tillschopp lässt bei seiner Abreise

nach San Francisco alle Vereinsmitglieder durch
Herrn Fichtl grüssen. Zur Verlesung kam folgende
Beschlussfassung des Comités d. Ver. philat. Verein:

Indem Tauschbuch N^o 256 sind einige Verkau-
schungen konstatiert worden. Ein Brief davon wurde
als von Herrn Fritz Ernst in Darmstadt Wildstr. 1.
Liegungen nachgewiesen. Es hat sich jedoch dar. nicht
weis der Richtigkeit nicht ergeben, vielmehr ist
nur die Art und Weise zu constatieren gewesen, in
welcher der Genannte seine Entnahme bewerkstelligt
hat. Bezüglicher ist aus dem Tauschverzeichnis ausgeschie-
den. Es kann nicht genug darauf gewarnt werden, Mit-
glieder von den Tauschbögen lediglich zur Besichtigung
herunterzunehmen u. sie nichtconvenirend wieder abzu-
heften. Stellt sich eine Marke nach Abnahme vom
Bogen als doppelt oder nicht acceptabel heraus, so
bemerkte man dies beim Zurückbleiben der Marke
unter Bezügung des Komités und der Actien.

(gez.) B. B. Bausubst.

Serner wurde verlesen:

1, Jahresbericht über den Phil. Ausd. des Verbands
philatelistischer Vereine.

Derselbe bestand am Ende des Jahres 1887 aus
53 Complexen. In gemauertem Jahre fanden 10 Ab-
rechnungen statt, welche 86 Tauschbücher (enth. 5596
Tauschbögen) und 22 Tauschkasten (enth. 1140
Tauschcouverts) umfassten. Dieselben ergaben einen

27

Umsatz von N. 14099. 55. In demselben Jahre
kamen zum Umlaufvertrieb 157 Tauschbögen
entw. 10565 Tauschbögen und 54 Tauschkarten
(entw. 1977 Tauschbogenswerte).

b. Antwort auf die Beschlüsse d. Internat. Müll-
Verein v. Dr. P. J. J. Joseph

Wieder wurde von der Versammlung der 510 der
Tätigkeiten dahin abgeändert dass der Vorstand die
darin genannten Arbeiten unter sich verteilt.

Endlich konnten zum ersten Male neuerschaffene
Merken u. Postkarten seitens des Osmannischen Ko-
kongrats verkauft werden. Zum Schluss konnte
noch infolge gütiger Geschenke der Herren Für-
genz, Rade u. Kärner eine Verlesung unter 11
Anwesenden stattfinden, wobei die Herren Schmidt,
Jürgens, Brinckmann, Moller, Bendfeld die
glücklichsten Gewinner waren. Schluss d. Vers. 10³⁴ Uhr

Nächstm. Versammlung am Donnerstag d. 31. Mai 88.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde ver-
lesen u. genehmigt. Auch verschiedene Mittheilun-
gen u. Verlesung d. Korrespondenz kam ein Arti-
kel von Dr. med. Oscar Eyslein, Blankenburg zur
Verlesung: Eine Lösung der Permanenz. Alle um 7 Uhr

Daransch legte unser Mitglied Max Schmidt
hier, Mengstr. 16, ein von ihm herausgegebenes
Permanenz-Merken- u. Karten-Album zur Ansicht

nach San Francisco alle Vereinsmitglieder durch
Herrn Fülle grüssen. Zur Fortsetzung kam folgende
Bekanntmachung des Comités d. Philat. Vereins:

Indem Tauschbücher № 256 sind einige Veräu-
ßerungen konstatiert worden. Ein Füllbogen wurde
als von Herrn Fülle Erbst in Darmstadt Hildbr. 1.
Liegungen nachgewiesen. Es hat sich jedoch dar. hin,
wie der Mesid. Richter nicht annehmen, vielmehr ist
nur die Art und Weise zu constatieren gewesen, in
welcher der Gemante seine Entnahme bewerkstelligt
hat. Bedruffender ist aus dem Tauschverband ausgeschie-
den. Es kann nicht genug darauf gewarnt werden, Mit-
glieder von den Tauschbögen lediglich zur Besichtigung
heranzubringen u. sie nicht konvenieren mit wiederanzu-
heften. Stellt sich eine Marke nach Abnahme vom
Bogen als defekt oder nicht acceptabel heraus, so
bemerkte man dies beim Zurückstellen der Marke
unter Beifügung des Namens und der Motive.

(gez.) B. B. B. B. B.

Demer wurde verlesen:

1. Jahresbericht über den Publ. Ausd. des Verbandes
philatelistischer Vereine.

Derselbe bestand am Ende des Jahres 1887 aus
53 Complexen. In gemeinsamem Jahre fanden 10 Ab-
rechnungen statt, welche 86 Tauschbücher (enth. 5596
Tauschbögen) und 22 Tauschkasten (enth. 1140
Tauschcouverts) umfassten. Dieselben ergaben einen

27

Umsatz von A. 1899. 55. In demselben Jahre
kamen zum Umtauschensversand 157 Tauschbögen
(entw. 10565 Tauschbogen und 34 Tauschkarten,
entw. 1974 Tauschcouverts).

k. Antwort auf die Beschwerde d. Internat. Mittels
Vereins betr. Prozess Joseph

Wieder wurde von der Versammlung der § 10 der
Satzungen dahin abgeändert dass der Vorstand die
darin genannten Arbeiten unter sich selbst verteilt.

Endlich konnten zum ersten Male neuerschwimmene
Merkmale u. Postkarten seitens des Obmanns des Ma-
kenwands verkauft werden. Zum Schluss konnte
noch einige guttliche Geschenke der Herren Tür-
gers, Kahlle u. Wierneke eine Verlesung unter 14
Anwesenden stattfinden, bei der die Herren Schmidt,
Morgens, Brinckmann, Wötter, benutzte die
glücklichen Gewinner waren. Schluss d. Vers. 10^{3/4} Uhr

Regelm. Versammlung am Donnerstag d. 31. Mai 00.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde ver-
lesen u. genehmigt. Auch verschiedene Mittheilun-
gen u. Verlesung d. Korrespondenz kam ein Arti-
kel von Dr. med. Oscar Eyslein, Blankenburg zur
Verlesung: Eine Lösung der Permanent-Album Frage

Darnach legte unser Mitglied, Max Schmidt,
hier Mengstr. 16, ein von ihm herausgegebenes
Permanent-Marken- u. Karten-Album zur Ansicht

••• welches den vollen Beifall der Anwesenden fand.

Die Preise der Bücher sind folgende:

Einsteine Platte p. Kisten 6^{te} Maltheestrifen 2^{te}

50 Stück mit Freigen N. 3. 50

100 " " " " 6. 75

Einsteine Carbons für Gummischen 2^{te}

50 Stück 10 N. 100 Stück N. 19. -

Hierzu sind oben wolle man sich an
 gemeinsamen Herrn wenden. Herr Schmidt brachte
 auch einen von ihm zusammengestellten, künst-
 lischen Handwerkskasten zur Anschauung.
 Derselbe aus polirtem Holz hergestellt ist von
 Länge 20 cm. Breit 11 cm hoch kostet 12 N.
 und enthält in praktischer Anord-
 nung alles was der Briefmarkensammler an
 Handwerkszeug bedarf, wie Leinwand, Gummi,
 Linse, Besen zum Reinigen der Marken,
 Radierwasser, Pinsel, Filzspapier, Wachspapier,
 Klebspapier, Markenbogen, Zahnungsschlüssel,
 Bücher zur Aufnahme von Marken etc.

Der Kasten ist sehr zu empfehlen.

Aufgenommen wurden die Herren:

H. med. Ch. Bünker, Bremerhaven
 u. J. G. Willers, Gostemünde

Schluss der Vers. 11 Uhr.

Regelm. Vers. am Donnerstag d. 14. Juni 1888.

Das letzte Protokoll wird verlesen und genehmigt. Sodann machte Herr Witte die freundl. Mitteilung dass sich in Ulsterburg i. Gr. ein Zweigverein mit 5 Mitgliedern gebildet hat aus 4 von den Herren:

- Referendar Otto Räscher Vorsitzender
- Apotheker Emil Huthorn Schriftführer
- Referendar Friedrich Bethke
- Dr. med. Otto Petersen

u. Lehramtskandidat Epping.

Die niedrigen Herren Christlieb u. M. weisen ihren Austritt zum 1ten Juli an.

Eine von Carl Feuer, Lehr. Ostrau eingetroffene Auswahlsendung wird in Circulation gesetzt. Herr Otto Muack in Kirschberg in Schlesien stellt den Antrag Mitgliedskarten auszugeben, doch wird vorläufig davon Abstand genommen.

Eingetroffen sind die Zeitschriften 23 u. 24. Schluss der Sitzung 10 1/2 Uhr.

Regelm. Versammlung am Donnerstag d. 22. Juni 88

Das Protokoll der vorigen Sitzung wird verlesen u. genehmigt. Herr Dr. G. welche in Buenos Ayres sandte seine neueste Preisliste.

In Kasselungen ...
den auf ...
in ...
Kasseler ...
auf sein ...
Herr ...
am ...
Dank ...
jedem ...
selbst ...
Staus ...
Kasseler ...
auf sein ...
Herr ...
am ...
Dank ...
jedem ...
selbst ...
Staus ...

Aufnahmen:

Rud. Just Kaufmann, Mittler 44.

per Adv. Herrn Adv. Heddlich (3/5.1888)

Zweigverein Bremerhaven:

Dr. med. Ehr. Buider, D. Emu, Bremerhaven (3/5.88)

J. G. Wilters, Maler, Giedeminde ()

H. A. Dose Bankdirektor, Bremerhaven

Kampenstr. 37. (2/6.88)

Zweigverein in Oldenburg 4. Gz. (1/6.88)

Otto Kiesbieter, Ref. amtl. Brüderstr. 7.

Vorsitzender

Emil Ullhorn, Apotheker, Langestr. 73.

Schriefführer

Dr. med. Behrens, Assistenzarzt im Oldenburgischen

Infanterie Reg. N^o 91. Nadorsterstr. 2.

Friedrich Both, Ref. amtl. Herb. w. Str. 30.

Effing, Sekondlieutenant im 2^{ten} Husarw.

Feld. Div. Reg. N^o 26. Harwickstr.

Carl Behn, Hamburg, Kaufmann.

Adv. Herrn J. J. Appel, Caffamacherreihe

18^a (2/6.88)

Bekanntmachung:

Mit dem 1^{ten} Juni ex. ist die allen unsemr.

Mitgliedern per Circular mitgeteilt Abänderung

der Art 3 u. 5. der Bestimmungen über die

lokalen Tauschbücher in Kraft getreten.

Wohnungsveränderungen.

Otto Pörsen, stud. arch. nov., Straßburg 4 Els
jetzt Berlin W Hegelstr. 59^{te}.

Ed: Jürgen Libeck ist von ultimo Juni er. an
auf längere Zeit verreist und ersucht deshalb ihm
bis auf weiteres Tauschbücher u. d. nicht zugehen
zu lassen.

M. Föschau Hamburg jetzt

Hamburg, Winterhude, Str. W. Horst
Willystr.

Beitrag.

Verlaut. Forderung im Juli zu leistende
jährl. Beitrag von M. 3. ist gefl. an
den Kassierer Joh: Arnold, Lübeck, Dom-
kirchhof 5 einzusenden. Bei Postanweisungen
sind 5 q Bestellgeld beizufügen.

Bögen u. Houverts für die lokalen 4.
Dresdener Tauschbücher sind gegen Vorher-
zahlung von 5 q pro Formular zu bezu-
gen von

Joh: Arnold, Lübeck
Domkirchhof 5.

Monatliche Mitteilungen
des
Vereins für Freunde der Briefmarkenkunde
zu Lübeck

N. 8.

August 1888.

Vereinsbericht:

Regelm. Versammlung am Donnerstag den 12. Juli
Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde ver-
lesen u. genehmigt. Neu aufgenommen wurden die
Herren: Alex. Koepfer, Kaufmann, Lübeck, Königsstr.
2. Emil Kuhn, Hamburg, d. St. Pauli, Barkels-
str. 74^{II}

Eingegangen ist das: Internat. Offerten-Blatt
f. Phil. N. 1. von Meische. Vier Abrechnungen
lagen vor 2 lokale Tauschbücher, in Verküderung
wurden gesetzt 1 zum Wert. Tauschbuch 2. 1 Tauschkarten.
Hierauf wurden noch einige Marken versteigert
u. erbrachten dieselben die Summe von M. 4. 50.

Regelm. Versammlung am Donnerstag d. 26. Juli
Das Protokoll der vorigen Vers. wurde verlesen u. ge-
nehmigt. Eingegangen sind diverse Zeitschriften
Albert Alex. in Altneser erhielt auf Ersuchen
unsere, Sitzungen. Ausgetreten ist Herr W. N. Scham-
mer in Treptow. Aufgenommen wurde Herr
Gand: med. Bruno Finger, Greifswald, Steinbecker-
str. 3^I. Es wurde darauf hingewiesen dass der 6^{te}
Nachtrag zu „F. Meyers Handbuch für Postwe. frei.“

Chennaminder erschweren ist. - A. Kerisch. kündigt
durch Anmerkung des Erscheinens eines neuen Heftes
zum Herbst dieses Jahres an. - Horning, Amsterdam,
offert historische Leinwandwappen zum Preis v. 11/2 R.

Uts!

Es wird dringend gebeten, recht zahlreiche
Bücher - Einlieferungen zu machen. Wenn nicht zu
erlässige u. zahlreiche Einlieferungen gemacht
werden, können die Mitglieder nicht auf regelmä-
ße Versammlung von Leihbüchern rechnen. Bögen
& Bände so sowohl für die Deutsche als auch für die
deutschen Leihbücher sind nur gegen Vortheilsausweis
von 5/4 per Stück, bei dem Unterzeichneten zu haben.

Serner ersucht derselbe sämtliche Kuratoren der
Bücher recht prompt weiterzubefördern u. die
Fehler nach erhaltenen Aufforderung umgehend
anzuwenden. Unregelmäßigkeiten haben Ausschluss
von der Zirkulation der Leihbücher, respective
Ausscheidung aus dem Verein zur Folge.

gez: Johs. Arndt

Dombirchhof 5.

Wohnungsveränderungen:

Otto Kuchel, Hannover, jetzt Frickstr. 26^r
Gust. Meyer, Herbary E., Turnerstr. 21

Versammlung:

Am Donnerstag den 28 (23^{ten}) August fin-
det keine Versammlung statt.

35.

Monatliche Mitteilungen

des

Ver eins für Freunde des Briefmarkensamlers
zu Lübeck.

N^o 9

Oktober 1888.

Ver einsbrief.

Versammlung am Donnerstag den 9. Aug. 1888.

Da nur wenige Mitglieder erschienen waren,
wird beschlossen, die nächste Versammlung erst
am 6. September abzuhalten.

Versammlung am Donnerstag den 6. Sept. 1888.

Bei Anwesenheit und Genehmigung des letzten
Protokolls eröffnete Herr Wilde die Versammlung
folgendermaßen:

General Anzeiger für Philatelie 1888 N^o 7

des Postensamlers 1888 N^o 8 und 9.

Philatelie 1888 N^o 6.

Sammler im Einklang, bezieht: der Briefmarken-
sammler von der Landesver. Gesellschaft; Lech,
meyer contra Dr. Joseph wegen Beleidigung.

Herr Joh. Buschow schenkt einige Marken
zur Anwesenheit unter dem Anwesen. Pflanz 10 1/2 Ufr

Versammlung am Donnerstag den 20. September 1888.

Das Protokoll der vorigen Versammlung wird vorgelesen und genehmigt.

Neu aufgenommene Mitglieder Herr Kantor J. F. A. Döcker, Giesfeldt.

Der Kassa Herr von Hamburg vorgeschlagen 2^{ter} Vorsitz Herrmann von H. Bohl wird Herr A. Roepke gewählt.

Genehmigt werden die von Herrn Brechere gestifteten Merkmalen verlost und verfallenen Jahres der Herren von Wilde, Döcker, Bohl, Bredfeldt.

Vorgelesen werden aus dem Philatelist. Kritische Betrachtungen über die gegenwärtige Stellung der Briefmarkensammler zur Briefmarkenkunde.

Beifall der Versammlung 11 Vst.

Versammlung am Donnerstag den 18. Oktob. 1888.

Das Protokoll der vorigen Versammlung wird vorgelesen und genehmigt.

Es sind eingezogen:

1) Herrmann v. Ernst Heyn, Berlin.

2) 3 Prof. Dr. v. Kuntze für ein neues Jahrbuch und Album von Carl Chr. Lauer, Mährisch-Ostbau

Vertrag von Zeit. Kittl.

Aufgenommen sind die Herren
H. Hoyer in Oldenburg &
D. Hunaeus, Hannover.

Für Riesebieter, Oldenburg heißt es, daß für
Kaufleute Uhlhorn und Rostock anzugehen &
an dessen Stelle für Abfertigung D. Behrens
zum Schriftführer nominiert ist.

Für unsere Konten ist folgendes Mitglied
angezogen: Herr St. Roeper übernimmt
auf Wunsch des Herrn Joh. Arnold die Buchführung
beim Trüffelverkauf, die er zugleich die
Büchsenführung des 2. Schriftführers.

Wesentliches Geschehen im Naturzustand.
Ding würde sehr rasch.

Einige gut gemachte der Kasse vorzügliche
Merkmale beweisen für diese M. 6. 75.

Vertrag 11 Mr.

Kaufmann.

Herr H. F. M. Döner, Lübeck, Kurlandstr. 2.

„ H. Hoyer, Oldenburg 1/9.

„ Direktor D. Hunaeus, Hannover.

Wohnungsempfehlungen:

W. Sellschopp, jetzt San Francisco.
 H. Wilde, " Liebeck, Lang. Hofweg 43.^{II}
 L. o. Schneider, " d. Hofwegstrasse 18.
 Dr. Länger (früher Eutin) jetzt München,
 Pfingststrasse 8.
 H. Bohl (früher Liebeck) jetzt Altona, Pf.
 Hofwegstrasse 6.

Es wird dringend gebeten, recht zahlreiche
 Heftblätter-Lieferungen zu versetzen. Ligen
 & Losen für die Druckerei & für die lokalen
 Heftblätter sind mir gegen Vorzahlung
 wenig von Belang beim Vertriebs-
 teil zu haben.

Somit ersucht der Verleger, sämtliche
 Heftblätter-Pfeiler prompt zurückzu-
 senden und die Gelder nach erfolgter Rück-
 sendung umgehend einzufinden. Unter-
 zahlungsfreie haben Rückzahlungen von der
 Zirkulation der Heftblätter etc., resp.
 Rückzahlung aus dem Anzeigengeld.

(gez.) H. Roeser.
 Königstrasse 75.

Monatliche Mitteilungen

No

Annus für Freunde der Lehrerbildungskunde
zu Lübeck.N^o 10.Nov. u. Dec. 1888.Annusbericht.Abrechnung vom Donnerstag d. 1. Dec. 1888.

Nach Ladung der gesetzlich vorgeschriebenen Freunde wurde am Donnerstag d. 8. Dinstagsfest ein Locuta, besetzt mit den Herren Arnold, Rehboldt und Schmidt, ernannt.

Dann folgte eine Lesung des Vereins am Fr. ein für die Lehrerbildungskunde zu Magdeburg zu veröffentlichen Heft, bet. die offene Wort: La. pflanzen würde, sich in dieser Pflanz nicht zu ändernAbrechnung vom Donnerstag den 15. Dec. 1888.

Aufgenommen wurde Herr Gymnasiallehrer Dr. Wilhelm in Thorn.

Dann folgte eine vorläufige Lesung der Jungfrauen, die bei der in die gesetzlich vorgeschriebenen Heftberichterstattung der Pflanzungen besonders zu berücksichtigen waren. Zu der für diesen Zweck ein. Dargestellte Kommission würden ernannt die Herr.

von Stahl, Schmidt und Wilde.

Zum Abfluß wurden 11 neue Marken im
15 Postkonten erstattet.

Außerordentliche Generalversammlung
am 22. November 1888.

Einziges Punkt der Tagesordnung: Abfluß
eines Mitgliedes.

Der Herr Präsident, Herr H. Wilde, gab bekannt,
daß seit einiger Zeit Abflußungen von Mark-
ten in nichtmündigen und lokalen Kreislauf
insoweit insoweit Herrin bemerkt werden.

Bei den nichtmündigen Kreislauf 4/5 fand eine
eine sehr genaue Kontrolle statt, und werden
Abflußungen besser Marken gegen un-
rechtmäßige seitens des Herrn Lorenz Richter, für
sensibel und von diesem nicht abzuweichen.

Der Herr Präsident bat mich, zu erörtern
Lorenz mit dem Herrn müßigfließen, für die
Wahl aber von einer Anzeige an die Kantons-
behörde abzugeben, der Herr Richter sich verpflichtet
hat, alle Dinge für den Herrn verantworten
zu ersetzen.

Das Kreisgericht das Johann Lorenz Richter wird ein
~~.....~~
 sinning beschaffen.

Das Kreisgericht will aber findung kein Präjü-
 dig beschaffen wissen und befiehlt sich vor, bei aben-
 iger Hindernis nicht solchen Fallas, Krugige
 unzuständiger Wall zu erwarten.

Das eingefolgte Rechtsgüterstellen werden
 Antwärtigen als Verbot mit Gefängnisstrafe
 beauftragt werden

Kreisversammlung am Donnerstag den 29. Nov. 1888.

Zu dieser Kreisversammlung erwartete das Landes-
 rath für die Richtungsstellen Kennt über das
 gewählte Lokal, ferner die Auftragsgeber etc.

Erwartung werden in der Konferenz der Kreisricht-
 er Änderungen der Protokolle fortzuführen.

Landliche Generalversammlung am Donner-
 stag den 20. Dezember 1888, abends 8 1/2 Uhr.

Das eingefolgte schriftliche Mittheilungen
 werden die Johann Justus Meyer, ferner, und
 Heinrich Schnack, Kiel, mitzusammeln.

Alsdann werden die Kreisrichter, ferner Wille,
 den Auftragsgeber, in welchem sein Bild von

Das Leben und Wirken des Herrn in verfloß,
man lesen unterst.

Die Anzahl von Herrn Arnold eingelegte
Kassenrechnung ergab pro 1888 eine Summe
von M 684.94. und eine Rückgabe von M 531.27.,
folgt ein Ueberschuß von M 153.67. enthält die Pa-
sionen bezüglichen der Richtigkeit der Kassenrechnung
und erteilt die Approbation der Kassenrechnung
Kassieren.

Der Kassenbuch ist mit M 122.55. geschlossen.
Die nun folgende Verwaltung der Kasse wird
baldem Kassenrechnung nach einer längeren Zeit im
Anfang.

Der Kassenbuch wird, wie folgt, bestellt:

Kassenbuch	: Herr H. Wilde.
Ballentuch. Kasse	: „ Chr. Stahl.
1. Kassenbuch	: „ Max Schmidt.
2. Kassenbuch	: „ Johs Arnold.
Kassenbuch	: „ St. Roeper.
Kassieren	: „ W. Rubin.

Zur Revision für 1889 bestimmte der Herr die Herrn
Steuer und Reiboldt.

Alle Zeichnungen für den Lazarettal für 1889 von
dem bestimmt:

Schwanenberger's Illust. Eisenwerkzeitung.
Das Poppenoffen und Ludw. H. Lasker.
Berliner Eisenwerkzeitung.

Allen Mitgliedern, welche das Ill. Eisenwerkzeitung
und schon früher einem anderen Verein be-
trugten und dieselben dafür nicht genug zu be-
zahlen vermögen, werden dringend ersucht,
dies baldmöglichst, spätestens bis zum 6.
Januar 1889, anzumelden bei

Joh. Arnold.
Lübeck, Pauckhoff 5.

Beiträge:

E. G. in E. Zeitung mit 6- pro 1889. erhalten.

Allen Hauptmitgliedern ersucht
wir sofort und gütigst unsere
Beiträge zu übersenden

Joh. Arnold

Der Vorstand.

An: Saldo v. vorigen Jahr	M	54.	70.
„ Beiträge von			
64 auswärt. Mitgliedern	M	337.	75.
30 hierig. do.		<u>166.</u>	<u>75.</u>
„ verkaufte Zeitungen.		2.	50.
„ 483 dresd. Bögen & 100 dresd. Couv.		29.	15.
„ 1227 liebecker „ & 65 liebecker „		43.	80.
„ Stempel aus 7 liebeck. Tauschobject.		14.	68.
„ Abgabe von Auswahlendungen.		5.	51.
„ verkaufte Adlerphotographie		3.	—
„ Strafgelder.		2.	70.
„ verd. Vereinsalbum etc.		24.	40.
		M	684. 94.

M 684. 94.
 Liebeck, den 16. 9. 88.
 Joh. Ar.
 J. J. A.

Conto.

1888.

Credit.

Per: Zeitungsabonnement.	M 235.	45.
„ Copialien.	34.	05.
„ Utensilien z. Cyclostyl etc.	16.	45.
„ Druckkosten.	15.	25.
„ Kosten für Annoncen	8.	95.
„ 483 dresd. Progen z. 100 dresd. Loua	29.	15.
„ 940 Liebeck dt. z. 975 Liebeck. dt.	23.	—
„ 3 Liebecker Tauschkasten	5.	25.
„ Salair für den Vereinsboten.	12.	—
„ Miete fürs Vereinslokal	5.	—
„ Buch der Wellpost, Lief 2-10.	21.	35.
„ Diverse Ausgaben.	4.	—
„ Porto, davon entfällt auf:		
auswärt. Mitglieder M 87.	48.	
lokale do.	3.	20.
dresd. Doubl. Austausch	23.	36.
„ Sonstiges	7.	33
„ Saldo	121.	37.
	153.	67.
	M 684.	94.

10. Dieg. 1888. 20. 1888. 1888.

1888. Kassenbücher sind richtig befunden am
 Land der Kalaga am 19/12. 1888.
 (zug.) Otto Reiboldt. (zug.) W. Rubint
 z. 31. Passfor. z. 31. Passfor.

Dresdener Doubl. Austausch.

Zur Geschäftsjahrs 1888 Summen sind Abrechnung:

Dienst.	Jahresf.		Zinkausf.		Dienst.	Jahresf.		Zinkausf.	
	N.	S.	N.	S.		N.	S.	N.	S.
TB 235	21.	10.	33.	65.	TB 68.	27.	10.	N. 4.	35.
• 242	100.	88.	51.	68.	TB 348.	101.	82.	—	—
TB 48	29.	02.	5.	06.	• 357.	79.	77.	37.	74.
• 52	37.	15.	5.	34.	TB 74	61.	78.	43.	49.
TB 253	31.	20.	9.	41.	TB 368	60.	02.	55.	82.
TB 55	15.	82.	16.	67.	TB 75	69.	87.	11.	76.
TB 268	30.	93.	34.	42.	TB 399.	84.	50.	29.	98.
• 282	56.	04.	23.	32.	TB 79.	37.	14.	3.	90.
TB 61.	43.	09.	12.	58.	TB 405	17.	99.	28.	37.
TB 308.	62.	90.	51.	95.	• 417	118.	98.	—	—
TB 65.	40.	85.	15.	85.	TB 83.	38.	71.	—	88.
TB 321.	43.	83.	11.	89.	TB 436	70.	48.	—	—
• 328.	70.	78.	52.	58.	TB 87	39.	86.	—	—

Es werden zinkausf. N 1441.61.
zinkausf. • 540.69.

Zur Geschäftsjahrs 1888 werden zinkausf. mit dem 12. Febr.
bis zum 321. 328. 348. 357. 368. 399. 405. 417. 436. 438.
454. 475. sind dem 10. Febr. bis zum 65. 68. 74. 75. 79.
83. 87. 91. 96. 101. für zusammen N 1326.10.

Es zinkausf. auf Zinsbrief 505.

Lokaler Tauschhandel.

Zur Geschäftsjahrs 1888
zinkausf. und werden

	N	S
TB 20.	244	55.
TB B.	49.	52.
TB 21.	294.	73.
• 22	268.	12.
• 24.	245.	50.
• 26.	107.	72.
• 27	150.	81.
	<u>1355.</u>	<u>95.</u>

Es zinkausf. auf
dem Zinsbrief für 24 von
20/ 25. 28. 29. und
30.; ferner Zinsf.
Kupon 2.